



W
LD
ST
DT
festival

Programm in
dieser
Ausgabe

Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

04/2026
29.05.2026
34. Jahrgang

Postwurfsendung

Stadt
Eberswalde 

Amtlicher Teil

- Information über die Beschlüsse der 16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 28.04.2026 **2-4**
- Beschluss und Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 310 „Ackerstraße 6“ gemäß § 10 Baugesetzbuch **4-5**

Nichtamtlicher Teil

- Neue Öffnungszeiten der Bürgerinformation und des Pass- und Meldewesens Eberswalde **5**
- Vorschläge gesucht: Ehrenamtsauszeichnung 2026 **6**
- Grundstücke der Stadt Eberswalde **6**
- 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Tornow **6**
- Bunte Tafeln für gesunde Sonne **7**
- Weniger Müll, mehr Recycling: Neue Maßnahmen im Stadtgebiet **7**
- Parkscheinautomaten in Eberswalde erneuert **7**
- Feierlich enthüllt: Freiwillige Feuerwehr Eberswalde erhält neues Einsatzfahrzeug **8-9**
- Eberswalder Bürgerempfang – Industrietradition trifft Stadtgesellschaft **10-11**
- Bildungstag für pädagogische Fachkräfte der Stadt Eberswalde **12**
- Gedenken zum „Tag der Befreiung“ **12**
- Waldstadt-Festival 05. - 06.06.2026 **13-16**
- Azubiaustausch – Eberswalde und Delmenhorst **17**
- 15. Eberswalder Bürgerbudget **18-19**
- Familiengarten Eberswalde erhält neues Logo **20**
- Innenstadtwettbewerb: Top-Platzierung für Beach & Boat **20**
- Alles neu macht der Mai – Potsdamer Platz: Diese Verbesserungen sind geplant **21**
- „Lebendige Ausstellung“ am Schwappachweg: Zitter-Pappel ist „Baum des Jahres“ 2026 **21**
- Sanierte „Löwenapotheke“ stärkt städtische Verwaltungsstruktur **22**
- Fête de la Viertel – 27. Juni 2026 **22**
- Engagement im Quartier ist immer Teamarbeit **22**
- Objekte erzählen Geschichte – Vom Fundstück zum Museumsobjekt: Butterdose aus Eberswalde **23**
- Zukunftstag im Museum Eberswalde **23**
- Fraktionen/Beiräte **24-25**
- Anzeigen **26-28**

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde



Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de // Verantwortlich: Dr. Markus Mirschel // Redaktion: Dr. Markus Mirschel // Auflage: 22.500, ISSN 1436-3143, Titelbild: Frisch saniert – Die Löwen-Apotheke als neuer Verwaltungs-Standort. © Stadt Eberswalde / Markus Mirschel // Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint in der Regel zehn Mal pro Jahr, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten. Verleger, Anzeigenannahme, Layout, Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel. 039931 579-0, info@wittich-sietow.de, www.wittich-sietow.de // Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde // Verteiler: Deutsche Post AG. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde ist auf Recyclingpapier gedruckt.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 03.07.2026.

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Information über die Beschlüsse der 16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 28.04.2026

Neubesetzung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die Wahlperiode 2024 bis 2029 (Einreicher: Fraktion Alternative für Deutschland)

Beschlusstext: Beschluss-Nr.: 16/133/26

1. Gemäß § 49 Abs. 2 Satz 2 BbgKVerf in Verbindung mit § 41 Abs. 6 BbgKVerf ist eine Neubesetzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde mit folgender Sitzverteilung vorzunehmen:

Fraktion	Sitze
Alternative für Deutschland	2
CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	2
SPD BfE	2
Bündnis Eberswalde	1
Die Linke	1
Bündnis 90/Die Grünen	1
Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur	1

2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 49 Abs. 2 i.V.m. § 41 BbgKVerf nachstehende Mitglieder für den Hauptausschuss der Stadt Eberswalde sowie gemäß § 41 Abs. 3 BbgKVerf die von den Fraktionen benannten Stellvertreter/innen in nachstehender Reihenfolge:

Fraktion	Mitglieder	Stellvertreter/innen
Alternative für Deutschland	Florian Eberhardt	1. David Streich
	Matthäus Mikolaszek	2. Tilo Weingardt 3. Marco Seifert 4. Michaela Schmitz-Seifert 5. Jörg Mrozek 6. Roman Kuffert 7. Maximilian Fritsche
CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim	Uwe Grohs	1. Danko Jur
	Martin Hoeck	2. Frank Banaskiewicz 3. Dietmar Ortel 4. Christoph Maskow 5. Gerd Panzloff
SPD BfE	Steve Rennert	1. Ringo Wrase
	Isabell Sydow	2. Thomas Stegemann 3. Kurt Fischer 4. Riccardo Sandow 5. Barbara Bunge
Bündnis Eberswalde	Daniel Winkelmann	1. Christian Mertinkat
		2. Carsten Zinn 3. Ronny Hiekel
Die Linke	Sebastian Walter	1. Irene Kersten
		2. Lena Hoffmann 3. Katharina Walter
Bündnis 90/Die Grünen	Karen Oehler	1. Torsten Wiebke
		2. Sarah Polzer-Storek
Die PARTEI/Alternative für Umwelt und Natur	Mirko Wolfgramm	Oskar Dietterle

Vorlage: BV/0343/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
80 - Amt für Wirtschaftsförderung

Anpassung der Förderrichtlinie zur ambulanten ärztlichen und zahnärztlichen Versorgung

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 16/134/26**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Anpassung der Förderrichtlinie zur ambulanten ärztlichen und zahnärztlichen Versorgung.

Vorlage: BV/0337/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
61 - Stadtentwicklungsamt

Städtebaulicher Vertrag Nr.: 61-2026-03 zum Bebauungsplan Nr. 310 „Ackerstraße 6“

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 16/135/26**
Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Abschluss des Städtebaulichen Vertrages Nr.: 61-2026-03 zum Bebauungsplan Nr. 310 „Ackerstraße 6“ mit dem Investor Herrn Olf Rieger zu.

Vorlage: BV/0338/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
61 - Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 310 „Ackerstraße 6“ Behandlung der Stellungnahmen Satzungsbeschluss

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 16/136/26**
1. Behandlung der Stellungnahmen

Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander über die Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 310 „Ackerstraße 6“ in der Fassung vom 11.03.2025 und vom 29.09.2025 entsprechend den in der beigefügten Synopse des Stadtentwicklungsamtes vom 06.03.2026 enthaltenen Beschlussvorschlägen.

2. Satzungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bebauungsplan Nr. 310 „Ackerstraße 6“ der Stadt Eberswalde in der Fassung vom 10.03.2026 gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

3. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen und die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

Vorlage: BV/0336/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
42 - Amt für Kindertagesstätten und städtische Grundschulen

Errichtungsbeschluss für eine Kindertagesstätte in der Pfeilstraße 13, 16225 Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 16/137/26**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 28 Absatz 2 Ziffer 19 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Brandenburgische Kommunalverfassung – BbgKVerf) die Errichtung einer Kindertagesstätte als öffentliche Einrichtung in Trägerschaft der Stadt Eberswalde zum 01.08.2026.

Vorlage: BV/0348/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
87 - Amt für Tourismus und Familiengarten

Tourismuskonzeption Eberswalde 2035

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 16/138/26**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die Verwaltung wird beauftragt, eine integrierte Tourismuskonzeption Eberswalde 2035 zu erstellen. Dabei sollen die Handlungsfelder Tourismus, Kultur, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung in Hinblick auf gemeinsame Schnittstellen betrachtet werden, um darauf aufbauend Maßnahmen zu erarbeiten, zu bewerten und zu priorisieren. Die Konzeption soll als Handlungsgrundlage für die touristische Entwicklung

in der Stadt Eberswalde dienen und regelmäßig evaluiert werden. Die Erarbeitung erfolgt durch die Stadtverwaltung unter Beteiligung touristischer Akteurinnen und Akteure der Stadt. Der Entwurf ist vor Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung in den Fachausschüssen sowie im Hauptausschuss vorzustellen, um das Einvernehmen herzustellen.

Vorlage: BV/0330/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
20 - Kämmerei

Prolongation oder Umschuldung des Darlehens DE07 1705 2000 6561 0733 53

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 16/139/26**
Die Prolongation oder Umschuldung des Darlehens DE07 1705 2000 6561 0733 53 bei der Sparkasse Barnim in Höhe von 1.000.000,00 € zum 31.05.2026 wird beschlossen.
Die Verwaltung wird ermächtigt, für das Darlehen DE07 1705 2000 6561 0733 53 eine Prolongation oder Umschuldung i.H.v. 1.000.000,00 € auszuschreiben und den Vertrag mit dem wirtschaftlich günstigsten Anbieter nach Einholung von Vergleichsangeboten abzuschließen.

Vorlage: BV/0341/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
65 - Tiefbauamt

Baubeschluss und öffentliches Ausschreibungsverfahren Ausbau der Saarstraße im Abschnitt zwischen der Freienwalder Straße und der Max-Lull-Straße

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 16/140/26**
Die Stadtverordnetenversammlung stimmt vorbehaltlich der Bereitstellung von Fördermitteln der Entwurfsplanung zum Ausbau der Saarstraße zwischen der Freienwalder Straße und der Max-Lull-Straße zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage. Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung eines Bauprogramms beauftragt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren für den Bau der Saarstraße im Abschnitt zwischen der Freienwalder Straße und der Max-Lull-Straße in Eberswalde entsprechend den in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und die Aufträge zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt 4.200.000,00 EUR.

Vorlage: BV/0349/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
65 - Tiefbauamt

Baubeschluss und öffentliches Ausschreibungsverfahren WE-ZE Wasser- und Energiestadt - Zukunftsoptimiertes Eberswalde „Park am Weidendamm“

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 16/141/26**
Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Entwurfsplanung zum Vorhaben „Wasser und Energiestadt - Zukunftsoptimiertes Eberswalde WE-ZE“ zu und beschließt den Bau.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren für die Baumaßnahmen im Rahmen des Gesamtkonzepts „Wasser und Energiestadt - Zukunftsoptimiertes Eberswalde WE-ZE“ entsprechend den in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und die Aufträge zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert aller Bauleistungen für das Projekt liegt bei 3.760.000,00 EUR.

Vorlage: BV/0340/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
65 - Tiefbauamt

Landschaftsplan der Stadt Eberswalde Neuaufstellungsbeschluss

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 16/142/26**
Neuaufstellungsbeschluss
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einleitung des Aufstellungsverfahrens zur Neuaufstellung des Landschaftsplans der Stadt Eberswalde für das gesamte Stadtgebiet gemäß § 11 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i. V. m. § 5 Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz (BbgNatSchAG).

Vorlage: BV/0351/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
83 - Zoo

Annahme von Sachspenden für den Zoologischen Garten Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 16/143/26**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme von Sachspenden in Höhe von 90.000,00 € vom Verein der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e.V. für das Haushaltsjahr 2026 laut beigefügter Liste.

Vorlage: BV/0354/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
87 - Amt für Tourismus und Familiengarten

Planungsleistung und Instandsetzung des Korrosionsschutzes und zum Erhalt der Standsicherheit des Eberkrans

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 16/144/26**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die Verwaltung wird beauftragt, eine öffentliche Ausschreibung für die Planungsleistung und die Instandsetzung des Korrosionsschutzes und zum Erhalt der Standsicherheit des Eberkrans, der als Wahrzeichen und Baudenkmal der Stadt Eberswalde zu erhalten ist, zu veranlassen.

Vorlage: BV/0345/2026 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Fraktion SPD|BfE

Prüfauftrag zur Nutzung der Fördermittel des Bundes für die Sanierung des Freizeitbades baff

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 16/145/26**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Stadtverwaltung zu beauftragen, die Voraussetzungen sowie die Erfolgsaussichten einer fristgerechten Bewerbung der Stadt Eberswalde für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder“, insbesondere im Hinblick auf die anstehende Sanierung des Freizeitbades baff, zu prüfen und der Stadtverordnetenversammlung zeitnah über die Ergebnisse zu berichten.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 29.04.2026

gez. i.V. Maik Berendt
Allgemeiner Stellvertreter
des Bürgermeisters

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Beschluss und Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 310 „Ackerstraße 6“ gemäß § 10 Baugesetzbuch

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde hat in ihrer Sitzung am 28.04.2026 den Bebauungsplan Nr. 310 „Ackerstraße 6“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung vom 27. Oktober 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 257), als Satzung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplans wird hier gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gegeben.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans geht aus dem abgedruckten Übersichtsplan hervor. Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) ist Bestandteil dieser Bekanntmachung. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst folgende Flurstücke der Flur 6 Gemarkung Eberswalde: 738/2 tw., 1634

Der Bebauungsplan Nr. 310 „Ackerstraße 6“ tritt gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB mit der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan Nr. 310 „Ackerstraße 6“ einschließlich Begründung nach § 10a Absatz 1 BauGB ab dem Tage der Bekanntmachung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Ort der Einsichtnahme:

→ Stadt Eberswalde
02.3 Dezernat Bau und Stadtentwicklung,
Stadtentwicklungsamt (in der Rathauspassage)
Breite Straße 39
16225 Eberswalde

Zeit der Einsichtnahme:

→ dienstags 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)

Ansprechpartner:

→ Stadtentwicklungsamt
03334/64611

Der Bebauungsplan wird mit der Begründung ergänzend in das Internet eingestellt.

Die Unterlagen können jederzeit unter <https://www.eberswalde.de/bauen-stadtentwicklung/bauleitplanung-und-sonstige-satzungen> sowie unter <http://blp.brandenburg.de> eingesehen werden

Die der Planung zugrundeliegenden DIN- und andere technische Vorschriften können in der Stadt Eberswalde, 02.3 Dezernat Bau und Stadtentwicklung, Stadtentwicklungsamt, Breite Straße 39, 16225 Eberswalde während der Dienststunden eingesehen werden.

Hinweis gemäß § 215 BauGB und § 3 BbgKVerf

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formfehlern und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB und des § 3 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden Verletzungen der nachfolgend genannten Verfahrens- und Formvorschriften, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Eberswalde geltend gemacht worden sind:

1. → eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. → eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
3. → ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorganges.

Die Unbeachtlichkeit nach rügelosem Ablauf eines Jahres gilt entsprechend für nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Fehler.

Gemäß § 3 Abs. 4 BbgKVerf wird nach rügelosem Ablauf eines Jahres unbeachtlich, wenn eine Satzung unter Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Satzung verletzt worden sind. Die Un-

beachtlichkeit gilt auch für die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung, jedoch nur dann, wenn sich die Betroffenen aufgrund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis von dem Satzungsinhalt verschaffen konnten.

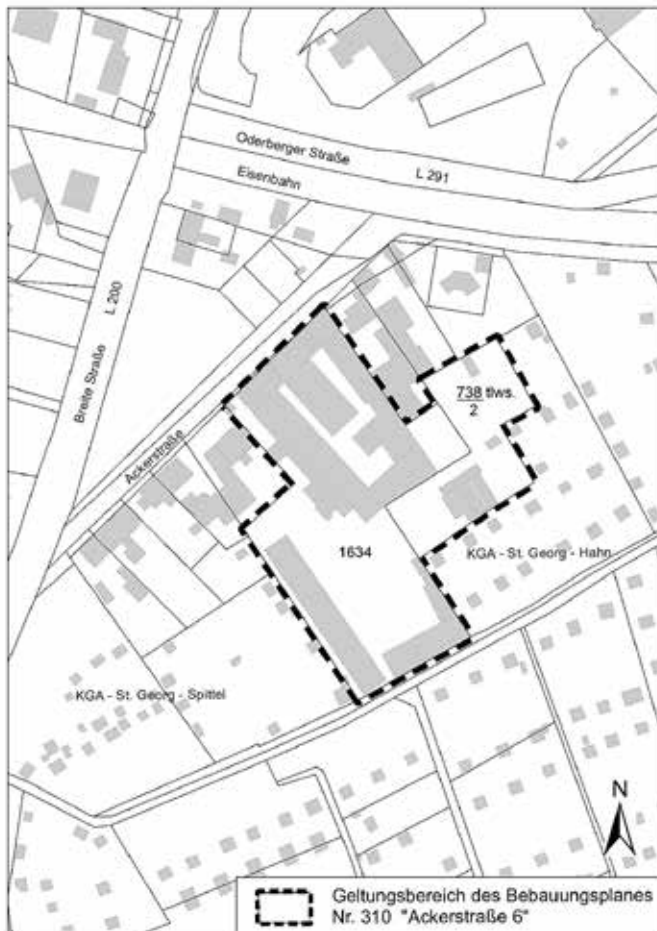
In jedem Fall ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Hinweis gemäß § 44 BauGB

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Eberswalde, den 19.05.2026

gez. i.V. Maik Berendt
Allgemeiner Stellvertreter
des Bürgermeisters



Übersichtsplan (unmaßstäblich)
Bebauungsplan Nr. 310 „Ackerstraße 6“

Neue Öffnungszeiten der Bürgerinformation sowie des Pass- und Meldewesens der Stadt Eberswalde

Seit dem 16. März 2026 wurden die Öffnungszeiten der Bürgerinformation sowie des Pass- und Meldewesens der Stadt Eberswalde angepasst. Während das Bürgeramt seine Erreichbarkeit um einige Stunden reduziert hat, ist die Bürgerinformation nun 40 Stunden in der Woche erreichbar und steht den Bürgerinnen und Bürgern damit länger mit Auskünften zur Seite.

In den vergangenen Jahren sind die Zahl sowie die Komplexität der zu bearbeitenden Anliegen im Pass- und Meldewesen deutlich gestiegen. Neben dem direkten Publikumsverkehr erfordern viele Verwaltungsleistungen eine intensive Vor- und Nachbereitung, sorgfältige Prüfung von Unterlagen sowie eine umfassende Dokumentation. Um eine qualitativ hochwertige Beratung sowie ein rechtssicheres Arbeiten im Bürgeramt sicherzustellen, muss gewährleistet sein, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Anliegen mit der entsprechenden Sorgfalt vor- und nachbereiten können sowie feste Zeiten für interne Bearbeitung, Organisation und Abstimmung haben. Daher wurde es notwendig, die Sprechzeiten wie folgt anzupassen.

Seit dem 16. März 2026 gelten folgende Öffnungszeiten für das Pass- und Meldewesen:

- Montag: für Besucherverkehr geschlossen
- Dienstag: 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr sowie 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Mittwoch: für Besucherverkehr geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr sowie 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Es wird empfohlen, Termine rechtzeitig online zu buchen, um Wartezeiten zu vermeiden.

Erweiterte Öffnungszeiten der Bürgerinformation

Gleichzeitig hat die Bürgerinformation nun länger für Bürgerinnen und Bürger geöffnet. Damit stellt die Stadtverwaltung sicher, dass allgemeine Auskünfte, erste Orientierungshilfen sowie einfache Anliegen weiterhin flexibel und bürgernah geklärt werden können. Die Bürgerinformation dient als erste Anlaufstelle und unterstützt Bürgerinnen und Bürger bei Fragen zu Zuständigkeiten, Formularen und Abläufen.

Seit dem 16. März 2026 gelten folgende Öffnungszeiten für die Bürgerinformation:

- Montag: 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Dienstag: 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Mittwoch: 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Donnerstag: 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mit dieser Anpassung verfolgt die Stadtverwaltung das Ziel, Servicequalität und Erreichbarkeit gleichermaßen zu stärken sowie die Verwaltungsabläufe effizienter zu gestalten.

Ende des Amtlichen Teils

Vorschläge gesucht: Ehrenamtsauszeichnung 2026

Auch im Jahr 2026 möchten Bürgermeister Götz Herrmann und die Arbeitsgruppe „Ehrenamt“ Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eberswalde würdigen, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich engagieren.

Dafür bittet die von Anna Wortberg geleitete Arbeitsgruppe um Vorschläge – versehen mit einer aussagekräftigen Begründung. Das entsprechende Formular steht online unter eberswalde.de/ehrenamt zur Verfügung. Zudem ist es bei der Freiwilligenagentur im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio (Puschkinstraße 13) sowie an der Bürgerinfo im Rathaus (Breite Straße 41 – 44) erhältlich. Vorgeschlagen werden können Menschen jeden Alters, die sich durch ihr herausragendes Engagement in oder für Eberswalde verdient gemacht haben. Die Auszeichnung findet im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am Samstag, dem 5. Dezember 2026 (Tag des Ehrenamtes), statt und wird in den Kategorien „Soziales, Sport, Kultur“ sowie „Umwelt-, Natur- und Tierschutz“



Foto: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

vergeben. Zum sozialen Bereich zählen beispielsweise Nachbarschaftshilfe, Seelsorge, Familienförderung, Integrations- und Inklusionsarbeit, Brand- und Katastrophenschutz sowie Kinder- und Jugendarbeit oder generationenübergreifendes Engagement. Darüber hinaus können auch gemeinnützige Initiativen, Vereine, Organisationen und Unternehmen ausgezeichnet werden, die sich in besonderer Weise selbstlos für das Gemeinwohl der Stadt einsetzen.

Bereits eingereichte, bislang nicht berücksichtigte Vorschläge aus den Vorjahren können erneut eingereicht werden.



Vorschläge können bis Freitag, dem 31. Juli 2026, sowohl postalisch an **AG Ehrenamt - c/o Stadt Eberswalde Referent für Bürgerkontakt und Vereinsleben Breite Straße 41-44 16225 Eberswalde** als auch per E-Mail an ehrenamt@eberswalde.de eingereicht werden.

Über die Vergabe der Auszeichnungen entscheidet die Arbeitsgruppe „Ehrenamt“. Sie setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadtpolitik sowie der Bürgerstiftung Barnim Uckermark zusammen.

Grundstücke der Stadt Eberswalde

Seit dem 01.05.2026 sind wieder Grundstücksangebote mit weitergehenden Informationen sowie Ausschreibungsmodalitäten im Rahmen des „Höchstgebotsverfahrens“ auf der Homepage der Stadt Eberswalde unter www.eberswalde.de unter der Rubrik „Bauen & Stadtentwicklung – Grundstücks- und Immobilienangebote“ abrufbar:

- 1. unbebaute Baugrundstücke – Christel-Brauns-Weg in 16227 Eberswalde OT Finow sowie
- 2. ein unbebautes Baugrundstück – Sommerfelder Straße in 16225 Eberswalde



100 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR TORNOW

**20. JUNI 2026
AB 14 UHR**

- 14-15 Uhr Feuerwehrumzug von der Freiwilligen Feuerwehr zum Sportplatz Tornow
- 15 Uhr Eröffnung auf dem Sportplatz
- 16 Uhr TH-Übung
- 16:30 Uhr Löschangriff-Turnier aller Eberswalder Feuerwehren
- ab 19 Uhr Sommersonnenwende auf dem Festplatz (Eintritt 3,50 €)

Den ganzen Tag musikalische Unterhaltung sowie Spiel und Spaß für Kinder

Bunte Tafeln für gesunde Sonne

Auf dem Gelände des Familiengartens sind seit neuestem auffällig bunte Tafeln zu finden, diese weisen auf den UV-Index hin.

Die UV-Strahlung der Sonne ist unsichtbar, nicht spürbar und lässt sich deshalb schwer einschätzen. Dabei sollen die neuen Tafeln nun helfen, um Haut und Augen vor Schäden zu schützen und Langzeitfolgen wie Krebs zu vermeiden. Vor allem die Haut von Kindern ist besonders empfindlich. Deshalb ist der Familiengarten die erste Adresse zum Aufstellen der neuen UV-Index-

tafeln. Weitere Standorte wie der Zoo, Grundschulen, Sport- und Spielplätze sollen folgen. Mit dem Smartphone kann über den QR-Code auf der Tafel der aktuelle UV-Index-Wert samt empfohlener Schutzmaßnahmen abgerufen werden. Entwickelt wurden die Tafeln von der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention (ADP) und der Deutschen Krebshilfe. Als Maßnahme aus dem Klimaanpassungskonzept werden die Tafeln nun in die Stadt integriert.

Die Stadt Eberswalde wünscht allen einen schönen Sommer und bedenkenloses Sonnenbaden.



Foto: Stadt Eberswalde / Benjamin Westphal

Ivonne Affeldt, Amtsleiterin für Tourismus und Familiengarten, präsentiert die neue UV-Tafel

Weniger Müll, mehr Recycling: Neue Maßnahmen im Stadtgebiet

Die Stadt Eberswalde hat im September 2025 zwei Pizzabox-Abfallbehälter aufgestellt. Ziel ist es, die Überfüllung der Standard-Abfallbehälter durch leere Pizzakartons zu verringern.

Diese benötigen aufgrund ihrer sperrigen Abmaße viel Platz und lassen sich nur schwer in die Standard-Abfallbehälter werfen. Eine der neuen Pizzaboxen

befindet sich am Durchgangsweg vom Spielplatz an der Michaelisstraße und eine zweite ist nahe dem Bootsanleger an der Stadtpromenade zu finden. Die zwei Behälter wurden zu Testzwecken aufgestellt, um deren Akzeptanz und Nutzen entsprechend bewerten zu können. Die Entwicklung über die Sommermonate soll zeigen, ob sich diese Standorte auf Dauer lohnen oder andere besser geeignet wären. Eine weitere Neuerung im Stadtgebiet bilden die sogenannten Pfandringe, die Ende März an zwei Standorten im „Park am Weidendamm“ aufgestellt worden sind. Einer befindet sich neben dem Café „Am Weidendamm“, der andere am Jugendtreffpunkt neben der Tischtennisplatte und der Streetball-Anlage. Pfandringe erfüllen ihren Zweck dann, wenn geworfenes Pfandgut nicht im Abfallbehälter landet, sondern im Recycling-Kreislauf verbleibt. Gleichzeitig sollen



die Aufsteller dazu beitragen, dass Glasflaschen gezielt gesammelt werden können und nicht achtlos weggeworfen werden oder schlimmstenfalls in Grünanlagen oder auf Spielplätzen zerbrechen. Zusätzlicher Vorteil: Personen auf der Suche nach weggeworfenem Pfandgut müssen nicht im Müll suchen.



Fotos: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Parkscheinautomaten in Eberswalde erneuert

Die Stadt Eberswalde hat die Parkscheinautomaten im gesamten Stadtgebiet erneuert. Seit Anfang März 2026 sind nun Geräte des Modells „Citea“ im Einsatz. Die bisherigen Automaten wurden außer Betrieb genommen.

Die neuen Parkscheinautomaten verfügen über eine moderne technische Ausstattung. Sie sind mit einem 11-Zoll-Touchdisplay ausgestattet und kommen fast vollständig ohne mechanische Bedienknöpfe aus. Zudem ermöglichen sie

kontaktloses Bezahlen ohne PIN-Eingabe. Parkgebühren können bequem mit EC- oder Kreditkarte beglichen werden. Mit der Modernisierung setzt die Stadt Eberswalde auf eine zeitgemäße und nutzerfreundliche Ausstattung im öffentlichen Raum.

Mit der vollständigen Inbetriebnahme der neuen Geräte ist die Parkraumbewirtschaftung im Stadtgebiet wieder uneingeschränkt gewährleistet. An den bestehenden Tarifen und Parkzeiten ändert sich nichts.



Foto: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Feierlich enthüllt: Freiwillige Feuerwehr Eberswalde erhält neues Einsatzfahrzeug

Am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Eberswalde im Schneidemühlweg fand am Abend des 18. April 2026 die feierliche Übergabe eines neuen Einsatzfahrzeuges statt.

Der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Eberswalde, Maik Berendt, überreichte einen symbolischen Zündschlüssel an Wehrführer Robert Beutler. Damit wurde das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10 (HLF 10) offiziell an die Kameradinnen und Kameraden der größten Freiwilligen Feuerwehr der Stadt übergeben. „Mit der Indienststellung dieses modernen Fahrzeugs stärken wir die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger und erhöhen die allgemeine Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehr im gesamten Stadtgebiet und darüber hinaus“, so Maik Berendt in seinem Grußwort.

Für die erste Präsentation des neuen Fahrzeugs hatten sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr ein besonderes Zeremoniell einfallen lassen. In langsamer Fahrt zog das bisherige Einsatzfahr-

zeug, ein LF 16 TS 8/8 Kat, eine große weiße Hülle von seinem Nachfolger. Auf diese Weise wurde das neue Fahrzeug feierlich enthüllt und konnte erstmals von den Gästen in Augenschein genommen werden. Mit dem HLF 10 kann die Freiwillige Feuerwehr Eberswalde künftig auch bei erweiterten technischen Hilfeleistungen eingesetzt werden. Bisher waren nur die Freiwilligen Feuerwehren Finow und Sommerfelde entsprechend ausgerüstet. Beschafft wurde das neue Einsatzfahrzeug, welches auf den Funkrufnamen Florian BAR 02/43-03 hört, über eine Landesförderung; der städtische Eigenanteil beträgt 336.000 Euro.

Technische Daten und Ausstattung des HLF 10:

- Moderne Feuerlöschkreiselpumpe mit 1.000 l/min Förderleistung
- Wassertank: 1.400 Liter
- Fahrgestell abgelastet auf 14 Tonnen
- Modernste Sicherheits- und Assistenzsysteme
- Umfangreiche Ausstattung für schwe-

re technische Hilfeleistung, inklusive moderner Akkugeräte (bisher einmalig in Eberswalde)

- Zusätzliche Ausstattung für die Waldbrandbekämpfung
- „Pump & Roll“-Funktion zum Löschen während der Fahrt

Das HLF 10 folgt auf das LF 16 TS 8/8 Kat, welches seit 1994 im Dienst der Feuerwehr Eberswalde stand. Letzteres wird bis zum wohlverdienten „Ruhestand“ der Freiwilligen Feuerwehr Finow gute Dienste leisten. Vorübergehend soll es dort den ausgemusterten Schlauchwagen SW 2000 ersetzen. Während seiner mehr als 30-jährigen Einsatzzeit war das LF 16 TS 8/8 Kat unter anderem bei Waldbränden und Hochwasserlagen (sogar) deutschlandweit im Einsatz.

Mit der Übergabe des HLF 10 investiert die Stadt Eberswalde erneut in die Modernisierung und Einsatzbereitschaft ihrer Freiwilligen Feuerwehr und stärkt damit letztendlich die Sicherheit der gesamten Region.



Wehrführer Robert Beutler (r.) freut sich sichtlich über den symbolischen Zündschlüssel, welchen Eberswaldes stellvertretender Bürgermeister Maik Berendt überreichte

Das alte Einsatzfahrzeug enthüllte das neue HLF 10



Fotos: Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Eberswalder Bürgerempfang – Industrietradition trifft Stadtgesellschaft

Die Stadt Eberswalde bedankt sich herzlich bei den rund 1.300 Gästen des diesjährigen Bürgerempfangs für ihre Teilnahme sowie die zahlreichen Gespräche und das große Interesse.

Bürgermeister Götz Herrmann verfolgt mit dem Bürgerempfang in seiner heutigen Form das Ziel, einen offenen Ort der Begegnung zu schaffen und lädt dazu ein, „unser“ Eberswalde aus bekannten und unbekanntem Perspektiven neu zu entdecken. Bürgerinnen und Bürger sollen die Möglichkeit haben die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung

kennenzulernen sowie mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft und Stadtpolitik unkompliziert und auf Augenhöhe ins Gespräch kommen. In diesem Jahr bot das Gelände der Ardelt Kranbau GmbH einen eindrucksvollen Rahmen für die Veranstaltung. Hier verbinden sich Industriegeschichte und international erfolgreiche Wirtschaftsinnovation „Made in Eberswalde“ auf besondere Weise. Der Kranbau Eberswalde prägt seit Jahrzehnten die wirtschaftliche Identität der Stadt und ist bis heute sichtbar im Stadtbild verankert – etwa durch den „Eberkran“ im

Familiengarten oder den Drehkran im Binnenhafen.

Die Wurzeln des Unternehmens reichen bis ins Jahr 1902 zurück, als Robert Ardelt senior ein Ingenieurbüro am damaligen Alsenplatz – dem heutigen Karl-Marx-Platz – gründete. Aus bescheidenen Anfängen entwickelte sich durch unternehmerischen Mut, Beharrlichkeit und Innovationskraft eine Erfolgsgeschichte, die trotz aller Herausforderungen bis heute fortbesteht. „Dass der Bürgerempfang in diesem Jahr auf dem Gelände des Kranbaus stattfand, freut uns sehr. Es unter-



Die international besetzte Band „Monsieur Pompadour“ sorgte mit ihrer ganz speziellen Mischung aus heiterem Chanson, Swing und virtuosem Jazz für die musikalische Untermalung



Auch in die neue Halle des Unternehmens EnerKite konnten die Gäste Einblick nehmen



Grußwort des stellvertretenden Bürgermeisters Maik Berendt



streicht, was Ardelt und Eberswalde verbindet: eine gemeinsame Geschichte und eine gemeinsame Zukunft. Unser Unternehmen ist tief in der Region verwurzelt und unsere rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden das Fundament unseres Erfolgs. Gleichzeitig blicken wir zuversichtlich nach vorn: Mit einem starken Auftragsbestand und internationalen Projekten von der Ostsee bis nach Kanada investieren wir gezielt in den Standort Eberswalde, in Menschen, Technik und die Zukunft des Kranbaus“, so Geschäftsführer

Uwe Grünhagen. Für den Bürgerempfang öffnete das Unternehmen auch eine Produktionshalle für die Öffentlichkeit. In begleiteten Führungen nutzten zahlreiche Gäste die Gelegenheit, persönliche Erinnerungen auszutauschen, fachliche Gespräche zu führen und Einblicke in die Arbeitsabläufe vor Ort zu gewinnen. Der stellvertretende Bürgermeister Maik Berendt würdigte dieses Engagement mit klaren Worten: „Hier im Kranbau Eberswalde wurden über Jahrzehnte hinweg bis heute unzählige Arbeitsstunden geleistet, Innovationen

entwickelt und Lösungen für scheinbar Unmögliches gefunden, um Frachten in den Häfen dieser Welt zu bewegen. Ich bin sehr dankbar, dass Geschäftsführer Uwe Grünhagen gemeinsam mit seinem Team heute die Tore des Kranbaus für unsere Stadtgesellschaft geöffnet, bemerkenswerte Einblicke ermöglicht und Erinnerungen hat aufleben lassen. Ebenso bedanke ich mich bei den Kolleginnen und Kollegen, die mit ihrem Einsatz diesen Bürgerempfang so vielfältig und erlebnisreich gestaltet haben.“



Maik Berendt, stellvertretender Bürgermeister; Nicole Sachse-Handke, Kulturamtsleiterin; Uwe Grünhagen, Geschäftsführer Ardelt Kranbau GmbH; Martin Hoeck, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung in der Produktionshalle der Ardelt Kranbau GmbH



Fotos: Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Bildungstag für pädagogische Fachkräfte der Stadt Eberswalde

Am 22. April 2026 erfüllten nicht die Stimmen der Kleinen den Hort „Die coolen Füchse“ in Eberswalde, sondern die ihrer Erzieherinnen und Erzieher.

Die Stadt Eberswalde hatte zum zentralen Bildungstag in die kürzlich sanierten Räumlichkeiten des ehemaligen Schulgebäudes in der Eisenbahnstraße 100 eingeladen. Anke Bessel, Leiterin des Sachgebiets Kommunale Kindertagesstätten der Stadt Eberswalde, unterstrich, dass die kontinuierliche Weiterbildung von Fachkräften ein zentraler Bestandteil der pädagogischen Arbeit in den Kindertagesstätten sei.

Zum Bildungstag der städtischen Kindertagesstätten bot die Stadt Eberswalde rund 240 Fachkräften, darunter Personal der Heil- und Sozialpädagogik, Kiezfachkräfte oder Kräfte zur Sprachförderung, die Möglichkeit, aus zehn verschiedenen Workshops zu wählen. Die Themen reichten von der Zusammenarbeit mit Familien und dialogischer Kommunikation bis hin zu Konfliktmanagement und aktuellen Fragen rund um Werte und Normen in modernen Bildungseinrichtungen. Die Vielfalt der Workshops ermöglichte



Foto: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

In zahlreichen Workshops konnten die städtischen Pädagoginnen und Pädagogen ihr Wissen erweitern

es den Teilnehmenden, sich gezielt mit relevanten Themen auseinanderzusetzen und neue Impulse für ihre tägliche Arbeit zu erhalten.

Um auf dem neuesten Stand der Forschung und erzieherischen Praxis zu bleiben, absolvieren die Fachkräfte der Stadtverwaltung regelmäßig Weiterbildungen. „Die Fortbildung unserer pädagogischen Fachkräfte ist nicht nur

ein Gewinn für die Erzieherinnen und Erzieher, sondern vor allem für die Kinder, die sie betreuen. Auch weil sie ständig dazulernen, können wir den Kindern eine qualitativ hochwertige Betreuung und Förderung bieten. Zeit und Raum für die Weiterbildung ist Zeit und Raum für Kinder“, erklärte Bernd Schlüter, Dezernent für Soziales, Ordnung und Kultur der Stadt Eberswalde.

Gedenken zum „Tag der Befreiung“

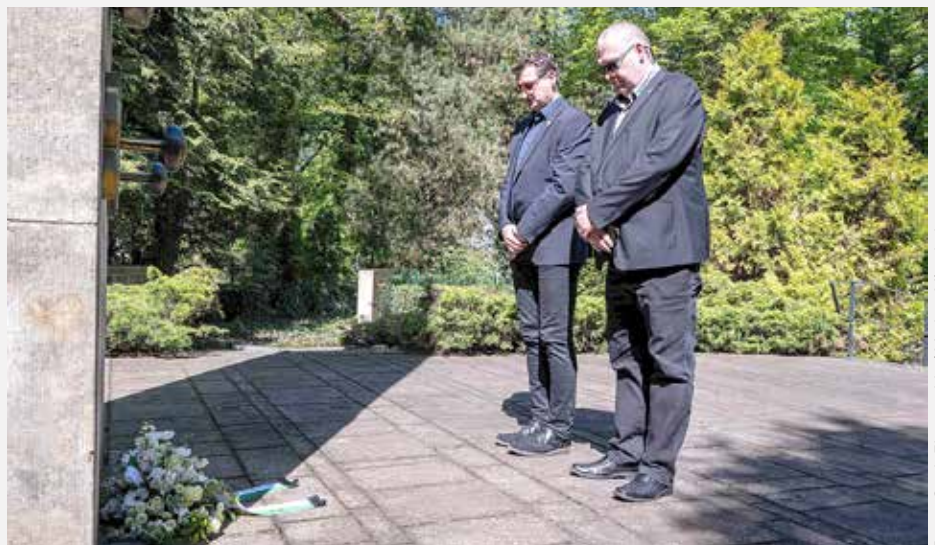
Am 8. Mai 2026 jährte sich der „Tag der Befreiung“, der Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus, zum 81. Mal. Traditionell ruft die Stadt Eberswalde an diesem Datum zum gemeinsamen Gedenken auf.

Der stellvertretende Bürgermeister Maik Berendt legte gemeinsam mit Vertretern der Stadtverordnetenversammlung sowie dem Landrat des Landkreises Barnim, Daniel Kurth, Kränze und Blumen am Fuße des Sowjetischen Ehrenmals auf dem Waldfriedhof nieder. Zahlreiche weitere Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung und Stadtgesellschaft taten es ihnen gleich.



Mit der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht und der damit verbundenen Unterzeichnung der Kapitulationsurkunde endete am 8. Mai

1945 der Zweite Weltkrieg in Europa. Damit fand nach sechs Jahren Krieg auch die zwölfjährige nationalsozialistische Diktatur in Deutschland ihr Ende.



Fotos: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Gemeinsam mit dem stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Ringo Wrase, legte der stellvertretende Bürgermeister Maik Berendt einen Kranz am Fuße des Sowjetischen Ehrenmals auf dem Waldfriedhof nieder

WALD STADT festival

EBERSWALDE

05.–06. JUNI 2026



PROGRAMMÜBERSICHT

Stadt
Eberswalde 

 Sparkasse
Barnim

Landkreis
Barnim 
Wir gestalten Zukunft.

 rbb Antenne
BRANDENBURG

 finizio
DRYTOILETS
& RECYCLING

 EWE

 ProCurand
Wir pflegen Lebensfreude

 Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde

05. JUNI

OPENING NIGHT

STADTPROMENADE

18:00 Uhr Eröffnung des Waldstadt-Festivals

18:30 – 19:30 Uhr The Livelines

Die fünfköpfige Band nimmt ihre Realität selbst in die Hand: Ehrlich, direkt und mit einem Sound, der gekonnt melancholischen Pop mit tanzbarer Rock-Energie verbindet.

20:15 – 21:15 Uhr Udo West

Leichtfüßig und frisch frisiert sind Udo West der Hingucker in Cowboystiefeln. Mit Gefühl und der richtigen Prise Ironie bringen sie die Menge zum Grooven.

21:30 – 01:00 Uhr Schuppendisco

mit DJ Jogi und DJ Ringo



INNENHOF PAUL-WUNDERLICH-HAUS

20:00 – 21:00 Uhr Candle-Light Konzert Brandenburgisches Konzertorchester

Das kleine Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde bietet eine unterhaltsame Mischung zum Genießen mit leichter Klassik, bekannter Filmmusik und musikalischen Evergreens.

21:15 – 00:00 Uhr Tanzbare Musik mit den DJs „OnkMatze & Schmus Operators“

Latin/Jazz/Funk/Disco

06. JUNI

MARKTPLATZ/HAUPTBÜHNE

Moderation: Claudia Heber

11:00 – 11:15 Uhr Begrüßung und Gratulation

25-jähriges Jubiläum mit unserer Partnerstadt Gorzów Wielkopolski.

11:15 – 12:00 Uhr Bläserklasse und Chor der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule

Freut euch auf ein buntes Programm aus Evergreens und neuen Popsongs. Mitsingen erwünscht!

12:30 – 13:30 Uhr Richards Kindermusikladen

Richards Kindermusikladen begeistert mit grooviger, fantasievoller Musik über den Familienalltag. Mit vielen Instrumenten, Humor und Mitmachfaktor zieht er Kinder und Erwachsene gleichermaßen in seinen Bann.

14:00 – 14:30 Uhr NNF Dance Company

Tanzfeuerwerk: Das Ensemble bestehend aus Nachwuchstalenten, erfahrenen Tänzern und Profis präsentiert fünf Choreographien in den Tanzrichtungen Jazz Funk, Jazz Dance, Contemporary und Latin-Fusion.

15:00 – 16:00 Uhr Alenna Rose

Alenna Rose liefert frechen Indie-Rock mit Haltung, bissige Texte und energiegeladenen Livesound – bereit, eure Bühne zum Beben zu bringen.

16:45 – 17:45 Uhr Lönneberger

Liebe, Heartbreak und Zukunftsängste – damit spricht Lönneberger seinen Fans aus der Seele. Freut euch auf Indie-Pop mit Herz und Kante.

18:30 – 19:30 Uhr Tyna

Tanzen, laut mitsingen, alles rauslassen: TYNA liefern Indie-Punk mit Wucht, Herz und kompromissloser Live-Energie.

20:15 – 21:45 Uhr Ritter Lean

Mit seinen schonungslosen Texten und unverwechselbarer Energie mischt Ritter Lean die Musikszene auf. Zwischen guter Laune, Ausrasten, manchmal Nachdenken oder Traurigsein – er lässt sich in keine Schublade stecken.

22:15 – 23:30 Uhr GRETA

Urbaner Pop mit Salz in den Haaren: GRETA's Songs klingen zwischen wildem Lebenshungrer und ungeahnter Tiefe.

23:30 – 01:00 Uhr Die Antenne Party-Tour

Mitreißende Musik der 70er, 80er und die schönste Musik zum Tanzen.



KIRCHENHANG

15:00 – 16:00 Uhr und 17:00 – 18:00 Uhr Boardwalk Theater

- **Kaosclown:** witzige Artistik, schräge Zauberei und Comedy pur. Hier ist Aktion garantiert mit schwebenden Tischen und Jonglage auf dem Hochrad!

- **Kaspar Gross:** Artist und Straßenkünstler mit meisterhafter Artistik schickt uns mit seinem „kleinsten Fahrrad der Welt“ auf eine Reise des Lächelns, Lachens und Staunens.

- **La Tanik:** Als durchgeknallte Tänzerin, liebenswerte Akrobatin, Virtuosa mit Hula Hoops und großer Klappe spaltet sie Äpfel mit einem einzigen Hüftschwung.

16:15 – 16:45 Uhr Sascha Ley

Indie-Folk-Mitsingpoesie und federnde Live-Loops zwischen Jetzt und Morgen.

17:00 – 18:00 Uhr siehe 15:00 Uhr

19:00 – 20:00 Uhr Lilie & Co.

Konzert mit Andreas und Maggi: Gitarre, Geige und Gesang erwecken Musik der 80er und 90er zum Leben.

#waldstadtfestival

MARIA-MAGDALENIEN-KIRCHE

12:00 – 17:00 Uhr Offene Kirche, Turmbesteigung

WIESE RATZEBURGSTRASSE


14:00 – 22:00 Uhr Waldkiki 

Beach-Feeling und junge Live-Musik: wechselnde junge Musikschafter aus Eberswalde und von der Musikschule Barnim; Beachsports, e-Sports „Summer games“, Kreativoase. **Zum Abschluss:** Feuerperformance mit Janana und den Chicas de Fuego.

STADTPROMENADE

Moderation: Josie Herbelschmidt

13:15 – 14:00 Uhr Los Carpinteros 

Schwingt die Hüften und tanzt euch die Schuhe von den Füßen. 

14:30 – 15:30 Uhr Tabea Hassan

Gefühlvoller und gleichzeitig kraftvoller Indie-Pop mit ehrlichen Texten, sanfter Intensität und moderner Note.

16:00 – 17:00 Uhr EasyEasy

Nichts geringeres als gitarrenlaute Abriss-Party mit Punk-Ethos. EASY EASY versprechen eine verschwitzte Show gegen die kulturelle Ausrottung.

17:45 – 18:45 Uhr BOVIY

Nicht leicht zu fassen, aber leicht zu lieben – BOVIY stellt kritische Fragen ohne dabei cheesy zu wirken. Ein frecher, selbstbewusster Sound zwischen Pop, Indietronica und 80s Synthesizer.

19:30 – 20:30 Uhr Remote Bondage 

Poppig-punkiger Sound mit kabarettistischer Note, direkt, verspielt und ironisch. Energiegeladene, überraschende Performance, die alles in Bewegung bringt.

21:15 – 22:15 Uhr KORD

Rauchiger Indie-Rock und eine markante Stimme – das ist KORD. Freut euch auf Songs über ehrliche Bilder, die ins Herz gehen.

22:30 – 01:00 Uhr Laser Ludi

Unverzichtbar für jede Tanzfläche: Hits von gestern, heute und irgendwo aus der Zukunft. Eine musikalische Umarmung im Strobelicht.



Ritter Lean,
06. Juni,
Marktplatz

La Tanik, 06. Juni, Kirchenhang



INNENHOF PAUL-WUNDERLICH-HAUS


12:30 – 19:00 Uhr

Kinderaktionen und Kunsthandwerk im Innenhof

auf der Bühne: 

11:00 – 12:30 Uhr Kirchen für Eberswalde – „Festival des Glaubens“

14:00 – 15:00 Uhr Die Kindermusik-Show zum Mitrocken mit dem Pia-Nino-Team

Das kleine und große Publikum wird in die Performance eingebunden und Teil der Show – zwanglos, animierend und mitreißend. 

17:00 – 18:00 Uhr

Johannes Rosenstock & Band

Konzert mit dem Dichter und Gitarre spielenden Sänger aus Berlin, der in seinen Liedern poetische deutsche Texte mit tanzbaren Rhythmen aus aller Welt verbindet.

19:30 – 21:00 Uhr SaFrAn

Konzert mit dem deutsch-französisch-schweizerischen Trio: drei Frauen, drei Instrumente, drei Stimmen mit einem vielfältigen Repertoire an französischen Chansons und Liedern aus aller Welt.

GOETHESTRASSE SÜD

10:30 – 19:00 Uhr Mieterfest der WHG 

Spiel & Spaß für alle! Kreativmeile für Kids, frisches Popcorn, tolle Highlights mit Erinnerungswert für Zuhause, Wunschbaum sowie exklusive Vorteile für WHG Mieterinnen und Mieter und Nutzer der Mein.Zuhause-App.

Mit dabei: unsere Kooperationspartner die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH und die TELTA Citynetz GmbH – mit spannenden Aktionen.



Waldstadt - Festival

HNEE

Freitag, 05. Juni, 15:30 Uhr Führung durch den Forstbotanischen Garten der HNEE

Haupteingang des Forstbotanischen Gartens, Schwappachweg (Dauer: 1 Stunde)

17:00 Uhr: Offene Bühne mit Geschichten übers „Schöner Scheitern“ im Forstbotanischen Garten



Samstag, 06. Juni

10:00 – 17:00 Uhr Hochschulinformationstag

Am Stadtcampus: Präsentationen aller Studien-, Ausbildungs- und Weiterbildungsangebote der Hochschule, Einblick in Initiativen, Studienberatung, Finanzierung, Auslandsaufenthalte, Chlorophyll-Prints von Charlotte Thömmes, Engagement-Preis. Details unter hit.hnee.de.

Am Waldcampus: Führungen durch Lehrräume und Werkstätten, Kaffee und Kuchen in der Mensa sowie Studienfachberatung von 14:00 bis 16:30 Uhr.

ab 17:00 Uhr Campusfest

House, Funk und Downtempo im Innenhof;

ab 22 Uhr Nachtprogramm auf mehr als fünf Floors mit vielen DJs der unterschiedlichsten Genres: Techno, Pop, Goldies, Trance, Breakbeat, D'n'B, Reggaeton, Funk, Disco und Psy.

FRIEDRICH-EBERT-STRASSE

10:30 – 01:00 Uhr Food-Meile



Speisen und Getränke aller Art.

Das **Festbier** „Drachenkopf“ gibt es an verschiedenen Ständen im Festgebiet.

16:00 – 01:00 Uhr EBERstage AStA (HNEE)

- 16:00 – 17:00 Uhr **BlechBanaus*innen**
Duo aus frecher & trauriger Trompete
- 18:00 – 19:00 Uhr **Ende September**
Post-Punk
- 20:00 – 21:00 Uhr **Kombo Kalèsch**
Rumpel-Folk und Balkan-Ska
- 22:00 – 23:00 Uhr **Frollein Smilla**
Alternative Pop
- 24:00 – 01:00 Uhr **Alice Dee**
von grime bis (t)rap

GOETHESTRASSE NORD

10:30 – 19:00 Uhr Themenmeile mit weiteren Infoständen

BOVIY,
06. Juni,
Stadtpromenade



PARK AM WEIDENDAMM

11:00 – 16:00 Uhr Park der Vereine

Der „Park der Vereine“ im Park am Weidendamm: Zahlreiche Eberswalder Vereine, Initiativen und ehrenamtliche Organisationen stellen sich vor und geben Einblicke in ihr Engagement. Es wird ein vielfältiges Programm für jedes Alter mit kreativen Aktionen, Mitmach-Angeboten und individuellen Beiträgen aus der lebendigen Vereinslandschaft unserer Stadt geboten.

UND: Aktuelle Tour des Medienparcours der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) — Medieninnovationszentrum Babelsberg mit AI.CUBE, die TALKBOX von ALEX Berlin und der DESINFOPOINT von der mabb.



MICHAELISSTRASSE

10:30 – 19:00 Uhr GLG in Eberswalde

Martin Gropius Krankenhaus und Werner Forßmann Klinikum präsentieren Infos zur Gesundheitsfürsorge und Präventionsmaßnahmen, Kreativangebot, Verkauf aus der Werkstatt, Reanimationsübungen.

Mit Teddybär-Klinik: gerne Kuschtiere mitbringen.

Und weitere Infostände.



10:30 – 19:00 Uhr Familienfest Sparkasse

Die Sparkasse Barnim lädt ein zu einem Kinderfest voller Spaß, Spiele und Abenteuer für die ganze Familie.

Highlights: Sportspiele rund um die Fußball-WM, Kinderschminken, Kletterturm, Bastelstraße, Hüpfburgen.

ALTSTADTCARRÉE

10:30 – 19:00 Uhr Schausteller, Kunsthandwerk und Kinderaktionen

Museum/Tourist-Info 10:00 – 19:00 Uhr geöffnet

10:30 Uhr Guten-Morgen-Eberswalde CMLXXXVII

im Museum Eberswalde: Ensemble Aventure (Kammermusik der Gegenwart), in Kooperation mit intersonanzen.

Unterm Adler



13:00 – 19:00 Uhr Straßenmusik

Straßenkünstler geben zwischendurch kleine Konzerte.

15:30 – 16:00 Uhr und 17:00 – 17:30 Uhr

„Reise zum Mittelpunkt des Universums“:
Objekttheater im Nähkästchen mit Sophia Bizer.

Am Stadttor

14:00 – 17:00 Uhr mittelalterliche Bespielung mit den Waggonkomödianten

14:30 – 15:00 und 15:40 – 16:00 Uhr
Konzert Con Passione

**WALD
STADT
festival**

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

#waldstadtfestival

Azubiaustausch – Eberswalde und Delmenhorst: Wenn jemand eine Reise tut, dann kann er was erzählen ...

Wir kamen am Sonntag, dem 29. März 2026, mit dem Zug in Delmenhorst an und konnten uns erste Eindrücke von der Stadt verschaffen.

Am Montag wurden wir von Frau Coldewey und ein paar der Delmenhorster Azubis begrüßt und haben im Anschluss einen Stadtrundgang mit Linus Rademacher, dem Austausch-Azubi aus Delmenhorst gemacht, bei welchem wir die Stadt genauer unter die Lupe nehmen konnten. Wir sahen unter anderem die Stadtkirche, das alte Krankenhaus, Haus Coburg und vieles mehr.

Nach dem Stadtrundgang gingen wir zum Baubetrieb, wo wir uns mit den Aufgaben vertraut gemacht und bemerkt haben, dass in Delmenhorst Handwerker samt großer Werkstatt im Baubetrieb untergebracht sind. Dort haben wir auch ein kleines Vogelhaus für Kohlmeisen mit den Tischlern gebaut und haben eine Welle von „Moins“ abbekommen. Man grüßt in Norddeutschland meist mit „Moin“. Zum Tagesabschluss hat uns dann noch die Oberbürgermeisterin Petra Gerlach persönlich begrüßt und uns eine Präsenttüte überreicht.

Am Dienstag haben wir uns viele Ämter angesehen und den Wasserturm erklommen, dieser ist direkt mit dem Rathaus verbunden und man hat eine wirklich schöne Aussicht über Delmenhorst. Die Ämter heißen in Delmenhorst nicht Ämter, sondern Fachdienste. Diese sind über die gesamte Stadt verteilt. Sonst sind die Ämter nahezu gleich. Aufgaben, die bei uns durch den Landkreis erfüllt werden, sind in Delmenhorst, welches eine kreisfreie Stadt ist, durch die Stadtverwaltung wahrzunehmen.

Am Abend ging es dann noch zur Osterwiese nach Bremen.

Am Mittwoch haben wir die Feuerwehr besucht und durften sogar die Drehleiter hoch! Danach ging es auch schon zum Haus Coburg, einer Kunstgalerie



Foto: Stadt Eberswalde / Sonia Janakova-Paulus



Foto: Pressestelle Delmenhorst

im alten Herrenhaus der Coburgs. Dort lief gerade eine Ausstellung für moderne und auch zeitgerechte Kunst, von welcher wir uns inspirieren ließen. Dann ging es weiter zum Nordwollemuseum. Ein riesiger, ehemaliger Fabrikkomplex, welcher sich über mehrere Quadratkilometer erstreckte, aber heute nur noch aus wenigen, sehr gut erhaltenen Hallen besteht. Hier wurde vor allem Wolle zur Weiterverarbeitung verfeinert und zu Faden gesponnen.

Am Ende des Tages redeten wir dann noch mit Frau Winsemann über die verschiedenen Städtepartnerschaften der Stadt Delmenhorst und tauschten uns über die gegenseitigen Erwartungen der Städte aus.

Am letzten Tag, dem Donnerstag, starteten wir gleich beim Jobcenter. Wir sahen uns das Gebäude, eine der erwähnten alten Fabrikhallen, an und nahmen insbesondere den Außendienst unter die Lupe. Wir erfuhren, wie viel Arbeit hinter der Tätigkeit steckt und welche Leute hinter der „kalten Mauer“ des Jobcenters eigentlich sitzen und waren angenehm überrascht.

Danach liefen wir zur Bücherei. Dort konnten wir eine Rallye absolvieren, na-

vigierten durch die Bibliothek und lernten auch viel Neues. Die Bibliothek bot uns einiges mehr als in Eberswalde, da sie unter anderem ein Medienzentrum beinhaltet, welches mit Robotern und anderer Technik ausgestattet ist.

Nach der Bibliothek verabschiedeten wir uns schweren Herzens von Frau Coldewey und fuhren zur Jugendhausvilla. „Die Villa“, wie sie in einem selbst aufgenommenen Rap-Song liebevoll genannt wurde, ist ein Ort für alle Kinder, aber besonders aus einkommensschwachen Familien, um sich zurückziehen und einfach mal was zu erleben. In der Nacht gingen wir dann noch auf die Nachtwächterwanderung und sahen uns die Stadt zusammen mit „Jan Tut“ in voller Montur mit Hellebarde und Trompete an und lernten noch mehr über die historische Seite von Delmenhorst.

Am Freitag hieß es, Abschied nehmen von Delmenhorst. Es war ein schönes Erlebnis in einer sehr schönen Stadt. Wir haben in Delmenhorst viele Eindrücke gewonnen und immer wieder gemerkt, wie unterschiedlich und doch ähnlich Stadtverwaltungen sein können.

Lilly Sophie Unze & Bruno Starke
Auszubildende aus Eberswalde

Statement aus Delmenhorst –

Linus Rademacher:

Der Azubi-Austausch mit der Stadt Eberswalde war eine äußerst spannende und bereichernde Erfahrung. Es bot sich die Gelegenheit zu erfahren, wie es in anderen Kommunen/Bundesländern abläuft. Besonders wertvoll waren der persönliche Kontakt und der gegenseitige persönliche Austausch. Insgesamt stellte der Austausch eine hervorragende Möglichkeit dar, den eigenen Horizont zu erweitern und wertvolle Eindrücke zu gewinnen.



Foto: Stadt Eberswalde / Doreen Ordling

15. EBERSWALDER BÜRGERBUDGET

Paul-Wunderlich-Haus | 19.09.2026



Ideen vorschlagen

Hier in Eberswalde haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, selber die Entwicklung der Stadt zu beeinflussen. Man kann aktiv sein und eigene Ideen einbringen, oder entscheiden, welche Ideen der Mitbürgerinnen und Mitbürger unterstützt werden sollten. Alle bisher eingereichten Vorschläge findet man unter eberswalde.de/buergerbudget.

bis zu
**10.000
Euro**

Wer darf mitmachen?

alle
**Eberswalderinnen
und Eberswalder**

Bis wann kann ich meine
Ideen einreichen?

ganz-
jährig bis
30.06.

Ab welchem Alter darf
ich mitmachen?

**ab 14
Jahren**

Wieviel darf mein Projekt
maximal kosten?

die
Idee sollte
durch die Stadt
**umsetzbar
sein**

Welche Voraussetzungen
muss mein Vorschlag erfüllen?

Und so funktioniert's

Idee haben ✓



Beispiele für bereits umgesetzte Vorschläge:
Mit dem Bürgerbudget konnten u. a. der Erhalt der Eberswalder Tafel unterstützt, der Spielplatz in der Clara-Zetkin-Siedlung saniert, eine Sandspielzeugkiste für den Park am Weidendamm errichtet, die Fritz-Weineck-Straße verkehrssicherer gemacht sowie die Schulbibliotheken der Stadt mit Büchern und Tablets ausgestattet werden.

Vorschlag
einreichen ✓

Vorbeikommen: Rathaus
Eberswalde - Bürgerinfo

Anschreiben: Breite Straße
41-44, 16225 Eberswalde

Mitbestimmen


19.09.
10-18 Uhr

„Tag der Entscheidung“

Dabei sein, wenn am Samstag, den 19. September 2026 im **Paul-Wunderlich-Haus von 10-18 Uhr über die Vorschläge** abgestimmt wird. Nach 18 Uhr findet die öffentliche Auszählung statt.

Eine Online-Abstimmung ist auch in diesem Jahr wieder möglich unter: eberswalde.de/abstimmen

Alle Eberswalderinnen und Eberswalder ab 14 Jahren können teilnehmen, um die beliebtesten Vorschläge auszuwählen. Die ausgewählten Ideen werden dann von der Stadtverwaltung direkt umgesetzt.

 Personalausweis nicht vergessen!

unsere Kooperationspartner:

Guten Morgen Eberswalde, Tour de Tolérance,
Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege
und Archäologisches Landesmuseum



Anrufen:
03334/64-200

E-Mail senden:
buergerbudget@eberswalde.de

2
3

Abstimmen ✓



Die eingereichten Vorschläge werden von den Fachämtern der Stadtverwaltung nur auf Ihre grundsätzliche Machbarkeit geprüft. Sofern Ideengeber und Vorschlag die Kriterien erfüllen, kommt Ihr Vorschlag am 19. September 2026 zum „Tag der Entscheidung“ zur Abstimmung. Alle Eberswalderinnen und Eberswalder ab 14 Jahren erhalten 5 Stimmtaler, die dann auf die Vorschläge verteilt werden können.

Familiengarten Eberswalde erhält neues Logo

Der Familiengarten Eberswalde erhält nach langer Zeit ein neues, zeitgemäßes Logo. Mit der Neugestaltung wird nicht nur ein frischer visueller Auftritt geschaffen, sondern auch die inhaltlich-konzeptionelle Weiterentwicklung des Parks hin zu einem inklusiven Bildungs- und Erlebnisraum sichtbar gemacht.

Der Familiengarten befindet sich im Wandel vom klassischen Erholungs- und Spielort hin zu einem Ort, der Natur, Lernen und Erlebnis auf besondere Weise verbindet. Die Umstellung zum neuen Logo ist ein stetiger Prozess, der ermöglicht, die Angebote klarer zu kommunizieren und die Wiedererkennbarkeit des Familiengartens zu stärken. Die klare, reduzierte Formsprache ermöglicht zudem eine flexible Nutzung in digitalen und analogen Medien.



„Mit dem neuen Logo gelingt es uns, das Alleinstellungsmerkmal unseres Familiengartens hervorzuheben: Eine naturnahe Spiel- und Erlebnislandschaft eingebettet in die brandenburgische Industriekultur. Das neue Logo und die darauffolgenden Werbemaßnahmen werden dazu beitragen, dass diese außergewöhnliche Kombination deutlich größere Bekanntheit erlangen wird als bisher“, sagt Bernd Schlüter, Dezernent für Soziales, Ordnung und Kultur. Das neue Logo kombiniert ein abstrahiertes Spielhaus mit den markanten Industrietürmen des Alten Walzwerkes. Durch den gezielten Mix aus industriellen Elementen in der Bildmarke und der verspielten Akzentuierung in der Wortmarke vermittelt das Logo die Botschaft von Offenheit, Inklusion und Erlebnisvielfalt. Es signalisiert: Der Familien-



garten ist ein Ort für alle Generationen, an dem Natur, Bildung und Spiel miteinander verwoben werden.

Das neue Farbkonzept symbolisiert die verschiedenen Themenbereiche des Parks

- Lemongrün: Wachstum, Naturbildung, Entdeckung
- Altrosa: Kreativität, Veranstaltungen
- Dunkelgrün: Nachhaltigkeit, Qualität
- Salbeigrün: Ruhe, Erholung, Familiennähe

Das „Redesign“ schärft das touristische Profil des Familiengartens, unterstützt Marketing, Veranstaltungen und Bildungsarbeit und sorgt für eine klare visuelle Kommunikation innerhalb des städtischen Corporate Designs. Verschiedene Icons und die flexible Farbgestaltung ermöglichen zudem eine gezielte Ansprache der unterschiedlichen Themenbereiche; von Spiel und Abenteuer über kreative Angebote bis hin zu Ruhe und Erholung.

Wirtschaftsförderung

Innenstadtwettbewerb: Erster Platz für Beach & Boat

Am 6. Mai 2026 fand in Potsdam die Preisverleihung zum Innenstadtwettbewerb Brandenburg 2025/2026 des „Bündnis für lebendige Innenstädte“ statt.

Aus über 80 Einreichungen erreichte die Stadt Eberswalde den 1. Platz in der Kategorie „Lebendige Innenstadt – Aktionen, Kampagnen, Events“ für den Beitrag „Beach & Boat – Ein Fest an der Stadtpromenade“. „Wir freuen uns sehr, dass sich Eberswalde mit zahlreichen Bewerbern messen und sogar an die Spitzenposition setzen konnte. Die Auszeichnung bestätigt, dass wir mit Städten wie Potsdam, Cottbus oder Brandenburg an der Havel erfolgreich mithalten können und mit „Beach & Boat“ eine Veranstaltung auf die Beine gestellt haben, die eine Bereicherung für unsere Innenstadt und unsere Bürgerinnen und Bürger darstellt“, so Alexander Broschell, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung. Der Preis ist verbunden mit einem Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro und wurde von Uta Häusler von der IHK Ostbrandenburg und Wolfgang Kampmeier vom Handelsverband



Foto: Heike Liebmann

Berlin-Brandenburg übergeben. Die Veranstaltung „Beach & Boat“ ist beliebt bei Groß und Klein. Das erfolgreiche Konzept hat sich in den vergangenen Jahren fest in die Kulturlandschaft der Stadt eingefügt und lockt jedes Jahr aufs Neue zahlreiche Besucherinnen und Besucher an die Stadtpromenade am Finowkanal. Natur, Wasser, Kultur und Stadtleben verbinden sich zu einem gemeinsamen Erlebnisraum, der Bürgerinnen, Bürger und Gäste einlädt, ihre Stadt aus einer anderen Perspektive zu entdecken. In diesem Jahr wird es bei „Beach & Boat“ spannende Neuerungen geben. So wird aus der ursprünglichen Nachmittagsveranstaltung nun erstmals ein zweitägiges Festival. Am 28. und 29. August 2026 ent-

steht, entlang der Stadtpromenade in der Innenstadt, ein lebendiger Treffpunkt mit Bühne, regionaler Gastronomie und vielfältigen Angeboten für Familien, Jugendliche und Gäste. Kinder entdecken Wasser und Technik spielerisch im Programm des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Oder-Havel, örtliche Kanuvereine geben Einblicke in den Wassersport. Die Jugendclubs der Stadt sind mit Rat und Tat in die Planung einbezogen, um Aufenthaltsflächen zu schaffen, die die Jugendlichen selbst gestalten konnten. Hier sollen Boote gebaut werden, die im Wettbewerb gegeneinander antreten. Es warten zwei Tage voller Musik, Begegnung, Kultur und Kulinarik! Bei „Beach & Boat“ ist für jeden etwas dabei.

Alles neu macht der Mai – Potsdamer Platz: Diese Verbesserungen sind geplant

Der Potsdamer Platz im Brandenburgerischen Viertel wird in den nächsten Jahren schrittweise aufgewertet.

Nach der Auswertung der umfassenden Beteiligung und der Abstimmung mit den städtischen Fachämtern sowie dem Quartiersmanagement wurden die Maßnahmen priorisiert. Das Konzept wurde im Februar 2026 erstellt. Erste Umsetzungen beginnen noch in diesem Jahr, weitere folgen 2027. Ziel aller Maßnahmen ist es, den Platz als Treffpunkt für alle zu stärken, die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und vielfältige Nutzungen zu ermöglichen.

Neue Ausstattung: Alle alten und beschädigten Bänke werden durch neue Sitzgelegenheiten ersetzt. Neben Bänken mit und ohne Lehne ist auch eine Tisch-Bank-Kombination vorgesehen. So entstehen zusätzliche Treffpunkte

zum Sitzen, Spielen und Unterhalten. Diese Ausstattung entspricht den Wünschen der Beteiligten und berücksichtigt die unterschiedlichen Nutzergruppen des Platzes.

Sicherere Wege und bessere Beleuchtung: Der Bodenbelag wird an beschädigten Stellen instandgesetzt, damit der Platz sicher zu Fuß, mit Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl genutzt werden kann. Zudem werden die alten Laternen und Strommasten durch moderne Strom-Poller ersetzt. Sie sichern künftig die Stromversorgung für Markt und Veranstaltungen. Neue Leuchten und angepasste Standorte sorgen für bessere Ausleuchtung und ein sichereres Gefühl am Abend.

Sauberkeit und Grünpflege: Neue, zum Platz passende Mülleimer werden angeschafft. Dabei wird auch geprüft, wie Mülltrennung und Umweltaspekte

– etwa Pfandflaschen-Systeme – integriert werden können. Der Baumbestand wird überprüft, Baumscheiben bei Bedarf erneuert und beschädigte Bäume ersetzt, damit die Baumreihen langfristig Schatten spenden.

Treffpunkt mit Ansprechpartner: Auch die soziale Arbeit bleibt fester Bestandteil des Platzes. Die Präsenz eines Sozialarbeiters trägt zu einem angenehmen, sicheren und respektvollen Miteinander bei. Das bewährte Angebot wird fortgeführt. Zudem soll das kulturelle Angebot ausgebaut und Formate wie „Dein Brunch, Dein Bild, Deine Stadt“ in das Viertel geholt werden. Bestehende Veranstaltungsreihen werden weitergeführt, um den Platz als Ort für Begegnung, Kultur und nachbarschaftliche Aktivitäten zu stärken.

Conny Römer
S.T.E.R.N. GmbH

„Lebendige Ausstellung“ am Schwappachweg: Zitter-Pappel ist „Baum des Jahres“ 2026

Esskastanie, Elsbeere, Europäische Lärche, Wildapfel, Trauben-Eiche, Feld-Ahorn, Winter-Linde, Fichte und Rot-Buche – die lebendige Ausstellung am Schwappachweg ist in den vergangenen Jahren zu einem artenreichen Baumbestand herangewachsen. Seit dem 24. April 2026 ergänzt nun auch die Zitter-Pappel (Populus tremula) diese Reihe.

Die auch als Espe oder Aspe bekannte Baumart wurde in diesem Jahr als „Baum des Jahres“ ausgewählt und im Rahmen der traditionellen Pflanzung in den märkischen Boden gebracht. Vertreterinnen und Vertreter der Stiftung WaldWelten, der Hochschule für nachhaltige Entwicklung, des Forstbotanischen Gartens sowie der Stadt Eberswalde pflanzten das junge Gehölz entlang der Schwärzeachse nahe dem roten Tor des Forstbotanischen Gartens. Die Stadt Eberswalde wurde bei der Pflanzung durch den Dezernenten für Bau und Stadtentwicklung, Ilja Haub, vertreten: „Die Reihe der ‚Bäume des Jahres‘ steht sinnbildlich für Beständigkeit und Entwicklung. Ebenso hat sich die Zusammenarbeit zwischen der Hochschule für nachhaltige Entwicklung, der Stiftung



(v.l.n.r.) Prof. Dr. Ralf Kätzel, Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung WaldWelten; Candy Pflugmacher, Gärtnerisch-Technische Leitung des Forstbotanischen Gartens Eberswalde; Kim Kastir, stellvertretende studentische Vizepräsidentin der HNE Eberswalde; Gabriela Adamski, Geschäftsführerin der Stiftung WaldWelten und Ilja Haub, Dezernent für Bau und Stadtentwicklung pflanzten am 24. April 2026 gemeinsam den ‚Baum des Jahres‘, die Zitter-Pappel

WaldWelten und der Stadt Eberswalde fest etabliert. Die jährliche Pflanzung macht diese erfolgreiche Kooperation sichtbar“, betonte der Baudezernent. Die Zitter-Pappel zählt in Mitteleuropa zu den am schnellsten wachsenden Baumarten und erreicht unter günstigen Bedingungen eine Höhe von 20 bis 35 Metern. Als typische Lichtbaumart kann sie sich im eigenen Schatten nicht ver-

jüngen und verbreitet sich daher vor allem über den Wind (Anemochorie). Ihre durchschnittliche Lebensdauer beträgt etwa 100 Jahre. Der „Baum des Jahres“ wird bereits seit 1989 durch die Dr. Silvius Wodarz Stiftung bzw. den Baum des Jahres e.V.^[1] ausgerufen.

^[1] <https://baum-des-jahres.de/>

Sanierte „Löwenapotheke“ stärkt städtische Verwaltungsstruktur

Mit einem feierlichen Banddurchschnitt ist die „Löwenapotheke“ am 21. April 2026 als neuer Sitz des städtischen Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft wiedereröffnet worden.

Amtsleiterin Mandy Diekhoff, der Dezernent für Bau und Stadtentwicklung Ilja Haub und der Dezernent für Soziales, Ordnung und Kultur Bernd Schlüter, gaben im Beisein von Vertreterinnen und Vertretern der Stadtpolitik das sanierte Gebäude offiziell für den Betrieb frei. „Mit der vollständigen Eigenfinanzierung des Projekts in Höhe von rund 1,8 Millionen Euro setzt die Stadt Eberswalde ein starkes und zukunftsweisendes Zeichen für die Stärkung unseres Verwaltungsstandortes. Durch die Modernisierung der ‚Löwenapotheke‘ bündeln wir nicht nur den Verwaltungsservice am Marktplatz, sondern erhalten zugleich ein historisches Gebäude, das Geschichte atmet und ebenso den Anforderungen der Zukunft gerecht wird“, so Baudezernent Ilja Haub. Nach umfassender und denkmalgerechter Sanierung erstrahlt das ursprünglich 1703 für Bürgermeister Moises Aureillon erbaute Wohnhaus



Foto: Stadt Eberswalde / Markus Mirschel

Der traditionelle Banddurchschnitt: Ilja Haub, Dezernent für Bau und Stadtentwicklung (7.v.l.); Bernd Schlüter, Dezernent für Soziales, Ordnung und Kultur (6.v.l.); Hausherrin Mandy Diekhoff, Amtsleiterin Hochbau und Gebäudewirtschaft (6.v.r.) sowie Vertreterinnen und Vertreter der Stadtpolitik

in neuem Glanz am Eberswalder Markt. Rund 90 Jahre später, im Jahre 1793, erhielt das Haus seine spätere Funktion als Apotheke. Ihren Namen soll die Apotheke nach dem seit 1729 auf dem Marktplatz angelegten und mit einem Löwen geschmückten Brunnen bekommen haben. Besonders die Bewältigung der erheblichen baulichen Herausforderungen machen die jetzige „Hausherrin“, Amtsleiterin Mandy Diekhoff, froh: „Die Sanierung stellt für das Gebäude

einen zweiten – wenn nicht sogar dritten – Frühling dar. Als Stadt Eberswalde haben wir alles Erdenkliche getan, um diesem Denkmal gerecht zu werden. Mit behutsamer Hand und größter Vorsicht haben wir den historischen Charme bewahrt und wertvolle Substanz erhalten.“ Ein umfangreicher Hausschwammbefall an mehreren Stellen des Hauses, zu schließende Decken sowie ein reparaturbedürftiges Dach waren nur einige der baulichen Hürden, die es zu bewältigen galt.

Fête de la Viertel

STADTEILFEST IN EBERSWALDE

am Samstag, 27. Juni 2026

Wann? **13 bis 18 Uhr**
Wo? **Bürgerzentrum, Schorfheidestr. 13** im Brandenburgischen Viertel

- Basteln
- Kletterturm + Hüpfburg
- Graffiti-Workshop
- Buntes Bühnenprogramm
- Speisen und Getränke

...und vieles mehr!



Kontakt Quartiersmanagement
 ☎ Scharnhorststr. 13, 16227 Eberswalde | 03234 64460 | quartiersmanagement@eberswalde.de | www.eberswalde.de/quartiersmanagement | www.baukultur.com/projekte/brandenburgisches-viertel

Gefördert durch:


Stadt Eberswalde 

Engagement im Quartier ist immer Teamarbeit

Seit Anfang Februar 2026 verstärkt Conny Römer (S.T.E.R.N. GmbH) das Team des Quartiersmanagements im Brandenburgischen Viertel. Gemeinsam mit Katharina Brunnert betreut sie künftig die Arbeit vor Ort. Claudia Hoffmeister (S.T.E.R.N. GmbH) unterstützt die beiden übergangsweise aus dem Berliner Büro der S.T.E.R.N. GmbH. Das Team freut sich auf die weitere Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern die Entwicklung im Brandenburgischen Viertel zu begleiten.



Foto: © Nils Wattenberg

Objekte erzählen Geschichte

Vom Fundstück zum Museumsobjekt: Butterdose aus Eberswalde

Eine Butterdose mit Deckel gelangt auf ungewöhnlichem Weg in die Sammlung des Museums Eberswalde: Eines Morgens liegt sie einfach vor dem Museumseingang. Eine Mitarbeiterin findet sie und nimmt sie anschließend als einen typischen Alltagsgegenstand mit regionalem Bezug in den Bestand auf.

Die Butterdose mit Deckel ist aus Keramik, sie trägt die Aufschrift „Molkerei Eberswalde 1936–1986“. Die Jahreszahlen sind ein Hinweis auf das 50-jährige Bestehen der örtlichen Molkerei. Die Butterdose ist ein Beispiel für frühere Formen der Lebensmittelhaltung: In der Zeit vor der Verbreitung von Kühlschränken mussten andere Wege gefunden werden, um leicht verderbliche Lebensmittel zu lagern. Butter wird durch Luft und Licht schneller ranzig, eine Butterdose verlängert also tatsächlich die Haltbarkeit – und hält Fliegen und Gerüche fern. Darüber hinaus erinnert die Dose aber auch an die Molkerei Eberswalde, deren Ge-



Foto: Birgit Klitzke

schichte bei den Eberswalderinnen und Eberswaldern kaum bekannt ist. Die Molkerei Eberswalde nimmt am 1. Juli 1936 ihren Betrieb an der Herbert-Norkus-Straße (heute Am Krankenhaus 21) auf und entwickelt sich in den folgenden Jahrzehnten zu einem wichtigen Standort der regionalen Lebensmittelversorgung. Neben der Stadt werden auch

umliegende Orte mit Milchprodukten wie Trinkmilch, Sahne, Speisequark, Frischkäse und Butter beliefert. Bis April 1945 produziert die Molkerei. Nach Beseitigung der Kriegsschäden wird im August 1945 unter schwierigen Bedingungen der Betrieb wieder aufgenommen. In der DDR-Zeit wird dort unter anderem Trinkvollmilch, Kakaostrunk, Fruchtmilch (zur Versorgung der Schulen und Kindergärten), Schlagsahne, Speisequark, Frischkäse, Magerquark und auch Butter hergestellt. Am 31. Dezember 1993 muss die Molkerei aus wirtschaftlichen Gründen schließen. Das Betriebsgelände wird privatisiert und heute durch verschiedene Gewerbe und als Wohnquartier genutzt.

Birgit Klitzke
Museumsleiterin

Weiterführende Literatur:
Die Eberswalder Molkerei von 1936–1990, Gabsch, Roland, In: Eberswalder Jahrbuch 2014, Seite 180–187. Hrsg. vom Verein für Heimatkunde zu Eberswalde e. V.

Zukunftstag im Museum Eberswalde

Am 23. April 2026 fand im Museum Eberswalde der 24. Zukunftstag für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg statt.

ZUKUNFTSTAG
für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg



Acht Schülerinnen und Schüler der Klassen 7–9 aus den Oberschulen Gymnasium Finow, Alexander-von-Humboldt-Gymnasium und Freies Joachimsthaler Gymnasium verbrachten einen „Schnupperpraktikumstag“ im Museum. Ziel der Veranstaltung war es, jungen Menschen die Tätigkeiten in einem Stadt- und Regionalmuseum zu vermitteln – von der Sammlungspflege über die Vermittlungsarbeit bis zur Ausstellungskonzeption.

Die Jugendlichen lernten zunächst die organisatorische Struktur des Museums Eberswalde als Teil der Stadtverwaltung sowie das Gebäude selbst kennen. Zu diesem gehören Nebengebäude und zusätzliche Schauplätze wie der Ausstellungsbereich, die Museumswerkstatt, die Büroetagen, das Depot und der Museumsgarten. Schließlich über-

legten sich die Schülerinnen und Schüler eigene Fragenkataloge, um sich bei den Museumsmitarbeitenden über die spezifischen Aufgabenbereiche zu informieren. Dabei interessierten sie sich vor allem dafür, wieviel Freiheiten der Beruf bietet, was Mitarbeitende im Museum verdienen können und welchen Abschluss man benötigt. Darüber hinaus erkundeten sie auf eigene Faust die drei Etagen des Museums und nahmen dabei die Ausstellungsgestaltung unter dem Aspekt der Erreichbarkeit von jungem Publikum genauer unter die Lupe. Ihre Ideen und Vorschläge entwickelten sie gemeinsam als Gruppe und stellten sie im Anschluss den Mitarbeitern Johan Bodnar und Lisa Wedekind vor.

In der abschließenden Gesprächsrunde ging es dann um die ganz persön-

lichen Perspektiven der Mädchen und Jungen auf das Museum. Welche Bereiche der Ausstellung gefielen ihnen besonders und welche zusätzlichen Angebote würden sie darüber hinaus

in die Adlerapotheke locken? Die Schülerinnen und Schüler brachten sich sehr aktiv ein und gaben zahlreiche wertvolle Tipps in den Bereichen Gamification, Aufwertung des Museums als Aufenthaltsort und immersive Aktivitäten. Es entwickelte sich ein Dialog, der nicht nur die Konzeption der für den Herbst 2026 geplanten neuen Sonderausstellung im Museum beeinflusste, sondern auch eine Inspiration für entsprechende weitere Gesprächsformate mit Jugendlichen darstellte.

Johan Bodnar
Mitarbeiter Museum Eberswalde

Fraktion Alternative für Deutschland

Liebe Nachbarn, der Frühling hält Einzug, die Temperaturen steigen, und die Reparaturarbeiten der Frostschäden auf unseren Straßen sind erfreulicherweise weitestgehend abgeschlossen. Auch die Wochen des Landratswahlkampfes liegen hinter uns – leider erneut begleitet von Beschädigungen der Wahlplakate. Ebenso nehmen Graffiti-schmierereien und illegale Müllablagerungen nicht ab. Wir werden uns deshalb weiterhin dafür einsetzen, daß das Ordnungsamt diese Probleme stärker in den Blick nimmt

und sich nicht fast ausschließlich auf den Verkehr konzentriert. Derzeit ist es schwierig, für unsere Anträge Mehrheiten zu finden. Dennoch können sie wichtige Denkanstöße geben; mitunter greifen andere ähnliche Vorschläge später auf. Zugleich ist es uns wichtig, der Stadt keine Maßnahmen vorzuschlagen, die von vornherein geringe Erfolgsaussichten haben und unnötige Kosten verursachen. Die angespannte Haushaltslage behalten wir im Blick und gehen verantwortungsvoll mit den

öffentlichen Mitteln um. Die Fahrradsüdroute durch das Brandenburgische Viertel wird umgesetzt, obwohl dies erhebliche Einschränkungen für die motorisierten Anwohner bedeutet. Unsere Änderungsvorschläge fanden hierfür leider keine Mehrheit. Wir wünschen allen Eberswaldern eine schöne Frühlingszeit und beste Gesundheit. Für Hinweise oder Anliegen aus der Nachbarschaft sprechen Sie uns gern an.

Jörg Mrozek

Fraktion CDU / FDP / Bürgerfraktion Barnim

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, die Stadtverordnetenversammlung hat unserem Beschlussantrag zur Sicherung und Weiterentwicklung der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung in Eberswalde mehrheitlich zugestimmt. Der Bürgermeister wird diesbezüglich fortlaufend in der Stadtverordnetenversammlung über den Stand der Entwicklung eines strategischen Konzeptes für die bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung im Stadtgebiet in einem Netzwerk mit der GLG

berichten. In unseren Fraktionssitzungen im Monat April standen u. a. der Sachstand zu der Erstellung eines Gewerbe- und Industrieflächenentwicklungskonzeptes, die Tourismuskonzeption 2035 und die Anpassung der Förderrichtlinie zur ambulanten ärztlichen und zahnärztlichen Versorgung im Mittelpunkt der Diskussionen. Unsere Maßnahmevorschläge zur Geh- und Radwegsanierung für die Beratung am „Runden Tisch“ im 2. Halbjahr befinden sich derzeit in der Diskussion und Vorbereitung. Im Rah-

men der Haushaltsdiskussionen hat sich unsere Fraktion u. a. für eine Erhöhung der finanziellen Mittel für die Geh- und Radwegsanierung eingesetzt. Der Bauhof hat weitere Maßnahmen zur Sauberkeit im Park am Weidendamm veranlasst. Mit relativ einfachen Mitteln soll dadurch die Sauberkeit und Ordnung erhöht werden. Diesbezüglich können wir auch alle unseren Beitrag dazu leisten.

*Uwe Grohs
Fraktionsvorsitzender*

Fraktion SPD|BfE

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, um unsere Stadt für die Herausforderungen der Zukunft zu wappnen, haben wir einen Prüfauftrag initiiert, damit die Stadt Eberswalde Fördermittel des Bundes für die Sanierung unseres Freizeitbades baff beantragt. Das Programm ermöglicht Zuschüsse von bis zu 45 % der Kosten. Dies ist eine große Chance, unseren Haushalt zu entlasten und gleichzeitig diese wichtige Sport- und Begegnungsstätte zukunftsfähig zu

machen. Das baff stärkt insbesondere den Vereinssport und leistet einen wichtigen Beitrag für die Gesundheit der Eberswalderinnen und Eberswalder. Wir freuen uns daher, dass der Prüfauftrag in der Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich beschlossen wurde und nun geprüft wird, ob eine erfolgreiche Bewerbung möglich ist. Zum anderen begrüßen wir ausdrücklich die Einrichtung einer Kinderschutzzambulanz in Eberswalde, eine der ersten im

Land Brandenburg. Sie bietet schnelle und fachübergreifende Hilfe für Kinder und Jugendliche, die von Gewalt oder Vernachlässigung betroffen sind, und stärkt den Kinderschutz vor Ort erheblich. Beide Maßnahmen sind wichtige Investitionen in die Zukunft unserer Stadt: in moderne Infrastruktur und in den Schutz der Schwächsten.

*Mit freundlichen Grüßen
Steve Rennert*

Fraktion Bündnis Eberswalde

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, auch wenn sinkende Geburtenzahlen die Suche nach KiTa-Plätzen entspannen, bleibt der Bedarf nach Hortbetreuung weiterhin hoch. Mit der von uns unterstützten Entscheidung zur Einrichtung eines Hortes in der ehemaligen KiTa Regenbogen, die nach Insolvenz der Volksolidarität im letzten Jahr kurzfristig geschlossen wurde, kann dieser nun zukünftig zusätzlich gedeckt werden. In der Gesamthematik Kinderbetreuung muss es zudem darauf ankommen, freiwerdende Erzieher aus Kleinkindberei-

chen, wo immer möglich, in bestehende und neue Einrichtungen zu übernehmen und jährliche Schließzeiten zu reduzieren. Im zweiten Halbjahr 2026 findet wiederholt der Runde Tisch „Geh- und Radwegesanierung“ statt. Ziel ist es, mit dem erhöhten jährlichen Budget aus den letzten Haushaltsverhandlungen den sichtbaren Sanierungsstau bei bestehenden Geh- und Radwegen abzubauen und dafür nach Dringlichkeit eine Festlegung zur Reihenfolge der Umsetzung von erforderlichen Baumaßnahmen zu erreichen. Sollten Sie als Eberswalde-

rinnen und Eberswalder Vorschläge für notwendige Sanierungsabschnitte haben, dann kontaktieren Sie uns einfach unter fraktion@buendnis-eberswalde.de, Tel. 0151 58108204, in unserem Bürgerbüro Eberswalder Straße 140 in Finow (Fr 09-14 Uhr) oder im EKZ Heidewald bei Herrn Zinn (samstags) für einen Austausch.

*Mit kommunalpolitischem Gruß
Daniel Winkelmann*

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Neues Tourismuskonzept für Eberswalde
Ein neues Tourismuskonzept für die Stadt – mit dieser Beschlussvorlage überraschte die Stadtverwaltung den Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur (F2) am 15. April. Das neue Konzept soll als Grundlage für die touristische Entwicklung bis 2035 dienen, durch die Verwaltung bis 2027 erarbeitet und danach regelmäßig evaluiert werden. Zur Finanzierung hieß es, dass "keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Stadthaushalt" zu erwarten wären.

Unklar ist bisher, ob und wie vorhandene touristische Konzepte berücksichtigt werden sollen. Zuletzt 2022 wurde der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt über den Umsetzungsstand der Tourismuskampagne informiert. Ziel war damals, bestehende touristische Angebote zu einem Gesamtpaket zu bündeln. Auch das Konzept zur wassertouristischen Entwicklung des Finowkanals von der „team red“ GmbH beschreibt viele Maßnahmen im Stadtgebiet, die bisher nicht umgesetzt wurden. In dem aktuel-

len Beschluss wurden keine Angaben zum zeitlichen Ablauf und zu Beteiligungsmöglichkeiten der Stadtgesellschaft gemacht. Nach unserer kritischen Anmerkung im Ausschuss reagierte die Verwaltung mit der Klarstellung, dass in einem ersten Schritt die Zeitplanung und die Beteiligungsformate festgelegt werden sollen. Wir sind gespannt und werden uns in die Diskussion aktiv einbringen.

Karen Oehler
Fraktionsvorsitzende

Fraktion Die Linke

Liebe Eberswalderinnen, liebe Eberswalder, das Gesundheitsamt des Landkreises hat Anfang des Jahres zu den Ergebnissen der Vorschuluntersuchungen berichtet. Dabei wurde deutlich, dass die Zahl der Kinder mit Defiziten in ihrer Muttersprache Deutsch deutlich zunimmt (ca. 25%). (Kinder mit Migrationshintergrund sind hier NICHT einbezogen). Hinzu kommt, dass immer mehr Kinder zunehmende Bewegungseinschränkungen und motorischen Störungen zeigen. Diese Problematik zieht

sich durch alle Bevölkerungsschichten und ist auch nicht an bestimmte Kitas gebunden. Wir wissen, dass die Erzieher in unseren Kindereinrichtungen schon sehr viel für die Bildung unserer Jüngsten tun. Wir wissen auch, dass sie ohne Mitarbeit der Eltern hier nur begrenzte Erfolge erreichen können. Dennoch können wir diese Ergebnisse nicht einfach hinnehmen. Deshalb werden wir in den nächsten Wochen uns gezielt bestehende Konzepte ansehen und mit den Fachleuten über Möglichkeiten zur weiteren

Qualifizierung der Vorschulbildung beraten. Wir denken, unsere Kinder haben das verdient, dass sie gut gerüstet in der Schule starten können.

Sebastian Walter
Fraktionsvorsitzender

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Viele wichtige Entscheidungen in der Stadt werden von der Verwaltung getroffen. Diese „Geschäfte der laufenden Verwaltung“ sind üblich bei geringem Finanzvolumen oder wenn es darum geht, Grundsatzbeschlüsse der Stadtverordneten im Detail umzusetzen. Doch oft sind es solche Details, die die Interessen von Einwohnerinnen und Einwohnern direkt betreffen. Jüngste Beispiele, wie die Radwege-Südroute und die Vorhaben zur Klimaanpassung und Entsiege-

lung im Brandenburgischen Viertel, bei denen ganz nebenbei zahlreiche Kfz-Stellplätze verschwinden sollen, zeigen diese Mängel an Mitwirkungsmöglichkeiten. Einen Grund dafür sehen wir darin, daß das Brandenburgische Viertel und andere Eberswalder Ortsteile seit 2014 nicht mehr über eine Ortsteilvertretung verfügen. Diese wurden abgeschafft, weil für die Einzelwahl der jeweiligen Ortsvorsteher die gleichen Regeln gelten, wie bei den Wahlen von Landrat

oder Bürgermeister und die Stichwahlen wegen der geringen Wahlbeteiligung am notwendigen Quorum scheiterten. Wir fordern, daß alle Eberswalder Ortsteile wieder eine von den Bürgern gewählte Vertretung erhalten. Am besten in Form von Ortsbeiräten, bei deren Wahl keine Stichwahlen nötig sind, die wahrscheinlich an zu geringer Wahlbeteiligung scheitern.

Mirko Wolfgramm

Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse

Stadtverordnetenversammlung:
Donnerstag, 4. Juni 2026, 17:00 Uhr
Dienstag, 30. Juni 2026, 17:00 Uhr
Livestream unter: www.eberswalde.de/stvv-live

Hauptausschuss:
Donnerstag, 25. Juni 2026, 18:00 Uhr

Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Bürgerdienste:
(Fachausschuss 1 – F1)
Dienstag, 16. Juni 2026, 18:15 Uhr

Ausschuss für Soziales, Bildung, Ordnung und Kultur:
(Fachausschuss 2 – F2)
Donnerstag, 18. Juni 2026, 18:15 Uhr

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt:
(Fachausschuss 3 – F3)
Dienstag, 23. Juni 2026, 18:15 Uhr

Rechnungsprüfungsausschuss
Mittwoch, 24. Juni 2026, 18:15 Uhr

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter „Verwaltung und Politik“, „Stadtpolitik“ im „Bürgerinformationssystem“.

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst unter Telefon 03334/64-511.

Immer für Sie da

HELFER IN SCHWEREN STUNDEN

WIR HELFEN IHNEN GERNE



© AdobeStock - yovan

Der Tod eines Menschen bringt nicht nur emotionale Erschütterung mit sich – er stellt Angehörige auch vor eine Vielzahl an organisatorischen Aufgaben, die meist sofort erledigt werden müssen. Inmitten von Trauer und Abschied sind plötzlich Formalitäten und Entscheidungen zu treffen.

Damit Sie in dieser belastenden Situation nicht den Überblick verlieren, finden Sie hier eine Checkliste mit den wichtigsten ersten Schritten, die in den ersten Stunden und Tagen nach einem Todesfall notwendig sind.

CHECKLISTE: DIE ERSTEN 24-72 STUNDEN

1. Todesfeststellung

Bei einem Todesfall zu Hause: Sofort einen Arzt (Hausarzt oder Notarzt) verständigen, der den Tod offiziell feststellt und den Totenschein ausstellt. Im Krankenhaus oder Pflegeheim erfolgt die Todesfeststellung durch das dortige Personal automatisch.

2. Bestattungsunternehmen benachrichtigen

Wählen Sie ein Bestattungsinstitut Ihres Vertrauens und beauftragen Sie dieses frühzeitig. Das Bestattungsunternehmen kann viele organisatorische Schritte übernehmen – auch die Überführung, Terminabstimmungen mit Friedhof und Kirche sowie die Erledigung von Formalitäten.

3. Standesamt informieren

Der Tod muss innerhalb von 3 Werktagen beim zuständigen Standesamt gemeldet werden (meist durch das Bestattungsunternehmen).

Notwendige Unterlagen:

- Personalausweis des/der Verstorbenen
- Totenschein
- Geburts- und Heiratsurkunde (je nach Familienstand)



Bestattungshaus Deufrains GmbH
Geschäftsführerin G. Haas

Ihre verbandsgeprüften Bestatter
für Eberswalde und Umgebung



Ratzeburgstraße 12
16225 Eberswalde
☎ 03334. 22 641
www.deufrains.de



Mit hauseigenem Trauercafé und Abschiedsräumen





PÖSCHEL & PARTNER
Bestattungen

Tag und Nacht
03334 / 25 25 0

www.poeschel-partner-bestattungen.de
nur Eberswalder Straße 125, 16227 Eberswalde



Jeannette Klein Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause Mandy Bastian

4. Angehörige und enge Bezugspersonen benachrichtigen
Informieren Sie Familienmitglieder, enge Freunde und ggf. Arbeitgeber oder Institutionen.

5. Betreuung des Wohnraums oder Haustiers
 Klären Sie, ob Haustiere versorgt oder Wohnräume gesichert werden müssen.

6. Erste Entscheidungen treffen

- Möchte die verstorbene Person eine Erd- oder Feuerbestattung?
- Gibt es Wünsche zur Trauerfeier oder Vorsorgeverträge?
- Liegt eine Patientenverfügung oder ein Organspendeausschweis vor?

WICHTIGE ANSPRECHPARTNER

- Hausarzt / Notarzt – zur Ausstellung des Totenscheins
- Bestattungsunternehmen – für alle weiteren Schritte
- Standesamt – zur Ausstellung der Sterbeurkunde
- Pflegeeinrichtung / Krankenhaus – bei Todesfall vor Ort
- Seelsorge / Trauerbegleitung – wenn emotionale Unterstützung gebraucht wird

Das Trauerportal von LINUS WITTICH

Schalten oder finden Sie tagesaktuell Traueranzeigen, Nachrufe und Danksagungen oder entzünden Sie eine Kerze unter trauer-regional.de






Unterstützung im Haushalt? Begleitung beim Einkaufen? Hilfe beim Kochen?

Wir bieten pflegebedürftigen Menschen hauswirtschaftliche Leistungen nach SGB XI § 45a oder für Selbstzahler an.

Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin bei Ihnen zu Hause.

GLG Service- und Immobilienverwaltung
Eberswalde GmbH

Am Krankenhaus 12
16225 Eberswalde



Zugelassener Anbieter von Betreuungsleistungen nach SGB XI § 45a

Bereichsleitung: Doreen Süßenbach
Erreichbarkeit: Mo, Mi, Do 8.30–14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.

Telefon: 03334 69 -1179

E-Mail: Hauswirtschaft-GZG@glg-mbh.de



URLAUB *ist Familienzeit*

Der Ferienpark Lenz liegt idyllisch auf einer kleinen Anhöhe und bietet einen traumhaften Ausblick auf den Plauer See – eines der schönsten Gewässer der Mecklenburgischen Seenplatte. Umgeben von unberührter Natur ist der Park der perfekte Ort für einen erholsamen Urlaub in der Natur, fernab vom Alltagsstress und Großstadtlärm. In unseren individuell gestalteten Ferienhäusern und Ferienwohnungen genießen Sie absolute Ruhe und Komfort. Ob Sie entspannen oder aktiv die Umgebung erkunden möchten – hier

finden Sie die ideale Mischung aus Erholung und Erlebnis. Entdecken Sie die vielfältigen Ausflugsmöglichkeiten der Region: Unternehmen Sie Wanderungen oder Radtouren durch nahegelegene Natur- und Nationalparks, besuchen Sie charmante Kleinstädte mit romantischen Häfen und verwinkelten Gassen oder genießen Sie einfach die Stille am Wasser.

Erleben Sie Ihren nächsten Urlaub am Plauer See – im Ferienpark Lenz, Ihrem Rückzugsort in der Mecklenburgischen Seenplatte.

www.ferienpark-lenz.de

Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

VIVATAS TAGESPFLEGE

Ihre zweite Familie für den Tag

Abwechslung bereichert das Leben. Ein Wechsel zwischen Ruhe und Unterhaltung dient dem Wohlbefinden. In unserer Tagespflege bieten wir Angebote für den Tag. Es wird erzählt, gesungen, gelacht, gebacken, gekocht, gebastelt, gemalt, gefeiert ... Hier wird gelebt.

Unsere qualifizierten Mitarbeiter:innen begleiten und unterstützen im Tagesablauf, geben Impulse und Sicherheit und stärken damit die Alltagskompetenz unserer Gäste.

Mit dem Besuch der Tagespflege sollen die pflegenden Angehörigen entlastet und der Erhalt der Selbstständigkeit in der eigenen Häuslichkeit gefördert werden.

- Montag bis Freitag von 8-16 Uhr
- mit Hol- und Bringeservice
- ein Schnuppertag ist gratis

Kommen Sie vorbei in die Salomon-Goldschmidt-Str. 7 in Eberswalde oder vereinbaren Sie tel. einen Termin:

☎ (03334) 280 280

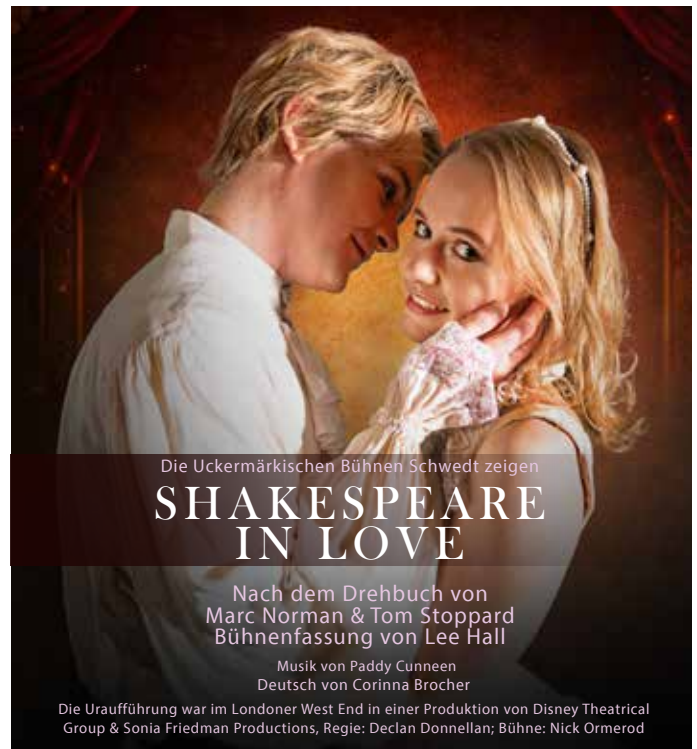


Hauptsitz VIVATAS GmbH
Lichterfelder Str. 1-4 · 16227 Eberswalde
www.vivatas.de · info@vivatas.de

*Hierlich
willkommen im*



SALOMON
GOLDSCHMIDT
QUARTIER



Die Uckermärkischen Bühnen Schwedt zeigen

SHAKESPEARE IN LOVE

Nach dem Drehbuch von
Marc Norman & Tom Stoppard
Bühnenfassung von Lee Hall

Musik von Paddy Cunneen
Deutsch von Corinna Brocher

Die Uraufführung war im Londoner West End in einer Produktion von Disney Theatrical Group & Sonia Friedman Productions, Regie: Declan Donnellan; Bühne: Nick Ormerod



PREMIERE: 6. Juni
19:30 Uhr, Odertalbühne

Weitere Termine: 12.6. / 13.6. / 20.6., 19:30 Uhr |
21.6., 15:00 Uhr | 26.6. / 27.6. / 4.7., 19:30 Uhr |
5.7., 15:00 Uhr | 11.7. / 18.7., 19:30 Uhr

Tickets +49 3332 538 111 | kasse@theater-schwedt.de | theater-schwedt.de



- AMTS- & MITTEILUNGSBLÄTTER
- FLYER & BROSCHÜREN ■ LOGO & DESIGN
- WEBDESIGN ■ WERBEMITTEL
- GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
- AUSSENWERBUNG
- LOGISTIK & VERTEILUNG

MANUELA KÖPP

Tel. 039931 579-47
m.koepf@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
www.wittich-sietow.de

**IHR PERSÖNLICHER
WUNSCHERFÜLLER**



Bild: K. Genemiert